

FOCUS V3

BEDIENUNGSANLEITUNG | INSTRUCTION MANUAL

Herzlich willkommen bei AMEWI

AMEWI Trade GmbH ist ein junges, international tätiges Import- und Großhandelsunternehmen im Bereich RC Modellbau und Spielwaren, mit Sitz in Borchen bei Paderborn. Unsere Produktpalette beinhaltet über 10.000 Artikel. Dazu gehören vor allem ferngesteuerte Auto-, Hubschrauber-, Boots- und Panzermodelle sowie ein reichhaltiges Zubehör und alle erforderlichen Ersatzteile. Unser Vertriebsnetz umfasst europaweit über 700 Fach- und Onlinehändler.

Die Firma AMEWI Trade GmbH ist ein reines Großhandelsunternehmen. Wir vertreiben unsere Produkte ausschließlich an Einzelhändler. Wenn Sie als Endverbraucher AMEWI-Produkte erwerben, gehen Sie einen Vertrag mit dem Einzelhändler ein. Wenden Sie sich bitte bei Gewährleistungsfällen immer an Ihren Händler.

AMEWI Trade GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 18
33178 Borchen

Servicezeiten: Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr | Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr
Telefon: +49 180 5009821 (Festnetz 14Ct/Min, Mobil max. 42Ct/Min)
Support: https://amewi.com

HINWEISE ZUR KONFORMITÄT

Dieses Modell wurde nach derzeit aktuellem Stand der Technik gefertigt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die Firma AMEWI Trade GmbH erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU (RED) entspricht.
Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: https://amewi.com/Konformitaetserklaerungen

Weitere Fragen zum Produkt und zur Konformität richten Sie bitte an:
AMEWI Trade GmbH, Nikolaus-Otto-Str. 18, 33178 Borchen oder über die Website https://amewi.com.

SICHERHEITS- UND GEFAHRENHINWEISE



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Anspruch auf Gewährleistung. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!
Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Zerlegen Sie das Modell nicht.
Achtung Kleinteile. Erstickungs- oder Verletzungsgefahr durch Kleinteile.
Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet.
Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.

HINWEISE ZU BATTERIEN / HINWEISE ZUR BATTERIEENTSORGUNG



Batterien / Akkus gehören nicht in Kinderhände.
Ein Wechsel der Batterien oder Akkus ist nur durch einen Erwachsenen durchzuführen. Niemals Akkus mit Trockenbatterien mischen. Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen. Niemals Akkus verschiedener Kapazitäten mischen. Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden. Achten Sie auf die korrekte Polarität. Defekte Akkus/Batterien müssen ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden. Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durchführen. Bei Fragen zur Ladezeit lesen Sie die Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen, bevor Sie den Li-Po-Akku verwenden oder aufladen.
Stoppen Sie die Verwendung oder den Ladevorgang sofort, wenn er anschwillt, ausläuft, eine Temperatur von über 70° C aufweist oder sonst etwas Ungewöhnliches auftritt.
Verwenden Sie nur ein qualifiziertes und spezifisches Li-Po-Ladegerät. Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt. Laden Sie den Akku nicht auf, wenn der Ladevorgang 4,2 V / Zelle überschreitet. Laden Sie den Akku nicht mit einem Ladestrom über 2C. Bitte überprüfen Sie und stellen Sie sicher, dass Sie ein qualifiziertes Ladegerät verwenden, wenn Sie in dringenden Fällen mit einem Strom über 2C aufladen müssen (5C ist die maximale Begrenzung). Ein nicht qualifiziertes Ladegerät kann einen Brand verursachen.

ENTSORGUNGSHINWEISE



Die Firma AMEWI Trade GmbH ist unter der WEEE Reg. Nr. DE93834722 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchter Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!
Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind Cd= Cadmium, HG=Quecksilber, Pb=Blei (Die Bezeichnungen stehen auf Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).



Durch die RoHS Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass alle Grenzwerte der Herstellung beachtet wurden.



Mit dem Recycling Symbol gekennzeichnete Batterien können Sie in jedem Altbatterien-Sammelbehälter (bei den meisten Supermärkten an der Kasse) entsorgen. Sie dürfen nicht in den Rest- bzw. Hausmüll.



Die Firma AMEWI Trade GmbH beteiligt sich am Dualen System für Verkaufsverpackungen über die Firma Landbell AG. Die verwendeten Verpackungen werden von Partner-Unternehmen (Entsorgern) bei den privaten Endverbrauchern (Haushalten, Gelber Sack, Gelbe Tonne) abgeholt, sortiert und ordnungsgemäß verwertet. Die Teilnahme an einem Dualen System trägt zur CO2-Einsparung teil.

VIELEN DANK

Vielen Dank für den Kauf Focus V3 Segel Yacht. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie für spätere Fragen auf.



WARNUNG

- Dieses Modell ist kein Spielzeug. Es besteht aus vielen Kleinteilen und ist nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
- Halten Sie stets Ihre Finger von Antriebsteilen und sonstigen beweglichen Teilen fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Die Motoren werden heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie Motoren nach der Nutzung 10-15 Minuten abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät oder spezielle Modellbau Multifunktions-Ladegeräte, um den Akku nicht zu beschädigen.



ÜBER UNANGEMESSENE VERWENDUNG DES PRODUKTS

Bitte demontieren oder ändern Sie das Modell nicht in irgendeiner Form.
Bitte verwenden Sie dieses Produkt nicht unsachgemäß oder illegal und betreiben Sie es nicht auf eine Weise, die andere oder Sie selbst in Gefahr bringen könnte.



WICHTIGE HINWEISE

Hinweis: Dieses Produkt wird gemäß strengen Leistungsrichtlinien hergestellt und entspricht den Sicherheitsstandards und -anforderungen. Dieses Produkt ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Unfälle, die durch die Verwendung abnormaler Teile, übermäßige Abnutzung, unsachgemäße Montage oder Bedienung verursacht werden. Bitte betreiben Sie dieses Produkt sicher und verantwortungsbewusst.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsinformationen, bevor Sie das Modell benutzen.

- Bitte nutzen Sie das Modell nicht bei Regen, Schnee oder Gewitter. Wenn Flüssigkeit in die Elektronik eindringt, kann diese irreparabel beschädigt werden.
- Bitte nutzen Sie das Modell nicht in einer Umgebung, die Sie nicht einsehen können.
- Signalstörungen können das Modell außer Kontrolle geraten lassen. Bitte nutzen Sie das Modell nicht an folgenden Plätzen:



In der Nähe eines Funkturms, Mobilfunkmasten oder anderen Orten mit aktiven Funkwellen.



In der Nähe von Menschenmengen oder an öffentlichen Plätzen.



In der Nähe von Flüssen, Teichen oder Seen.



In der Nähe von Strommasten oder anderen Sendemasten.

- Bitte bedienen Sie das Modell nicht, wenn Sie müde sind oder sich unwohl fühlen, Alkohol getrunken oder Drogen konsumiert haben. Dies kann Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, fassen Sie Antriebsteile und Motoren niemals während oder direkt nach der Nutzung an, da sie sehr heiß sein können.
- Falsche Bedienung des Senders kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen. Machen Sie sich unbedingt mit der Bedienung vertraut, bevor Sie das Modell benutzen.
- Prüfen Sie das Modell und die Fernsteuerung vor der Nutzung.
- Wenn Sie mit der Nutzung fertig sind, schalten Sie unbedingt immer zuerst das Modell aus und dann die Fernbedienung. Ansonsten kann es sein, dass das Modell außer Kontrolle gerät.
- Wenn das Modell außerhalb der Reichweite gelangt, kann es außer Kontrolle geraten. Bitte bleiben Sie mit dem Sender stets in der Nähe des Modells.

SPEZIFIKATIONEN

Gesamtlänge: 995mm
Masthöhe: 1578mm
RTR Gewicht: 2930g
Größe Hauptsegel: 3420 cm^2
Rumpfmaterial: ABS Kunststoff
Mast und Auslegermaterial: Carbon

Breite: 170mm
Gesamthöhe: 2046mm
Größe Focksegel: 2128 cm^2
Gesamtgröße Segel: 5548 cm^2

Betriebsfrequenz	2.403-2.480 MHz
Max. Frequenzstärke	Max. Spitzenleistung 16.62 dBm

INHALT



Rumpf mit Windenservo, Ruderservo, Batteriebox & Empfänger (vorinstalliert)



2,4GHz 4-Kanal Sender



Vor- und Hauptsegel

Hauptmast

Kurzer Mast



Ausleger

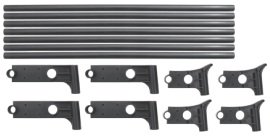
Hauptausleger



Befestigungsrohr für den Mast



Oberer Carbon Ausleger



Hauptausleger



EVA Streifen für Bootsständer



Schrauben für Bootsständer



Ruder



Ruder Arm



Mast-Befestigungshalter



Mast-Befestigungsring



Kielmutter



ABS Kiel mit Zink-Aluminium Ballast



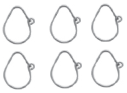
Gummiring



Ersatz-Gummiband



Seilklemme



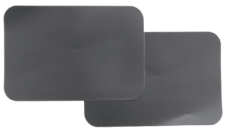
Hauptsegel Luffringe



Dyneema Schnur



Stellösen 10x



Deckluken 2x



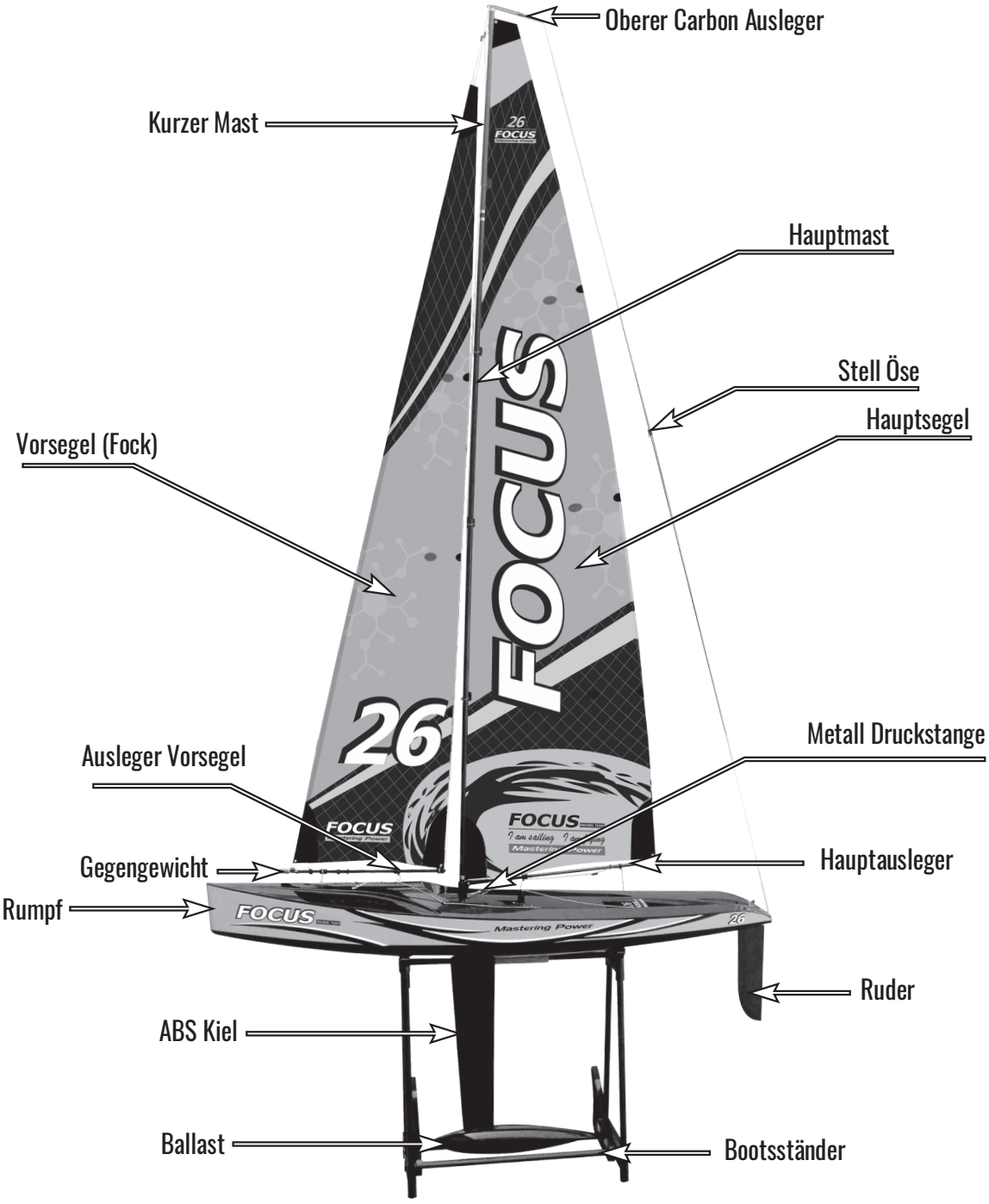
2,5mm Innensechskantschlüssel

ERFORDERLICH ZUR FERTIGSTELLUNG

8x AA Mignon Batterien (4x für die Fernsteuerung, 4x für den Empfänger im Boot)

GRUNDLEGENDE BOOTS TERMINOLOGIE

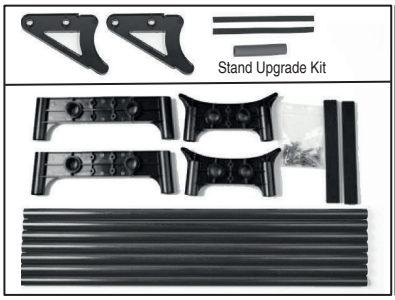
Bug (Bow): Die Vorderseite des Bootes
Heck (Stern): Die Rückseite des Bootes
Backbord (Port): Die linke Seite des Bootes vom Heck aus gesehen
Steuerbord (Starboard): Die rechte Seite des Bootes vom Heck aus gesehen
Rumpf (Hull): Der Schiffskörper
Deck: Die Oberseite des Rumpfes
Kiel (Keel): Ein Gegengewicht, welches aus der Unterseite des Rumpfes ragt und zur Stabilisierung dient.
Ruder (Rudder): das klappbare vertikale Blatt, welches am Heck montiert ist und die Richtung steuert.



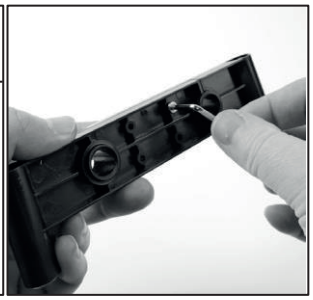
MONTAGE DES BOOTSSTÄNDERS

1. Identifizieren Sie alle Ständerkomponenten aus der Box. Hinweis: Die Muttern, Schrauben und EVA Schaumstoff-Stützkissen befinden sich im Zubehörpaket.
2. Verschrauben Sie die Kunststoffformteile mit den zwölf mitgelieferten Schrauben und Muttern.
3. Konstruieren Sie die Beinteile. Hinweis: Alle Bein- und Tragerohre sind gleich lang.
4. Montieren Teile des Ständer-Upgrade-Kits wie abgebildet an den Keilrohren an und bringen Sie dann die Keilrohre an den Beinteilen an.
5. Befestigen Sie die weichen EVA-Schaumstoffstützen an der Oberseite des Ständers und der Upgrade-Kit-Abschnitte, um den Rumpf vor Kratzern zu schützen.

1. Identify all stand components from box. Note: The nuts, bolts and EVA foam support pads are in the fittings pack.
2. Bolt the plastic moulded components together with the twelve nut & bolts supplied.
3. Construct the leg sections. Note: All leg and stretcher tubes are of equal length.
4. Fit the Stand Upgrade Kit items on to the stretcher tubes as shown, then fit the stretcher tubes in to the leg sections.
5. Fix the soft EVA foam supports to the top surface of the stand and Upgrade Kit sections to protect the Hull from scratches.



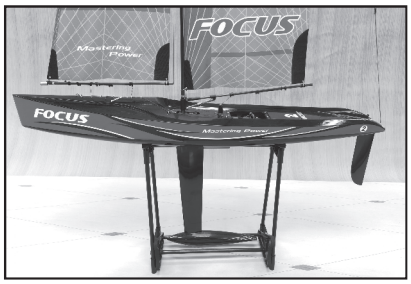
1


2


3


4


5



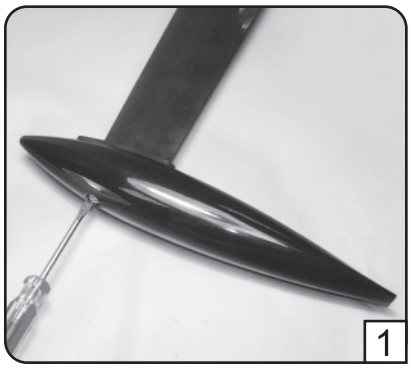
6

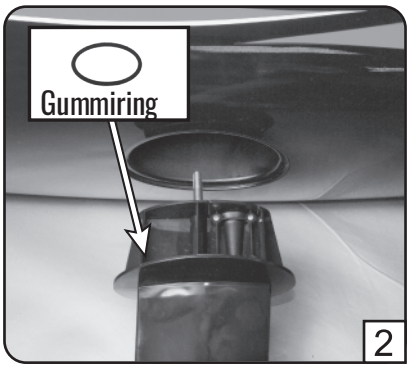

7

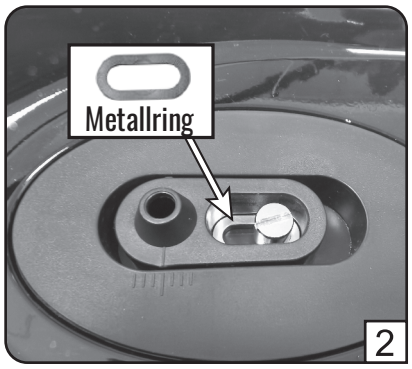
Mit dem Ständer-Upgrade-Kit kann das Boot in aufrechter Position auf den Ständer gestellt werden, um beim Aufriggen und Aufbewahren leicht zugänglich zu sein (Abb.6), oder der Ständer kann auf die Seite gelegt und das Boot in einer fast horizontalen Position gesichert werden (Abb. 7) für zusätzliche Stabilität im Außenbereich.

The Stand Upgrade Kit allows the boat to placed on the stand in the upright position for easy access when rigging and indoor storage (Fig. 6), or the stand can be laid on its side and the boat secured in an almost horizontal position (Fig. 7) for additional stability outdoors.

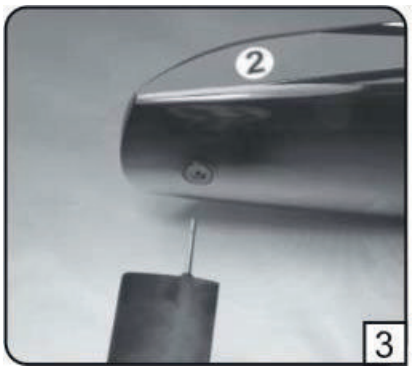
KIEL, BALASST & RUDER MONTIEREN

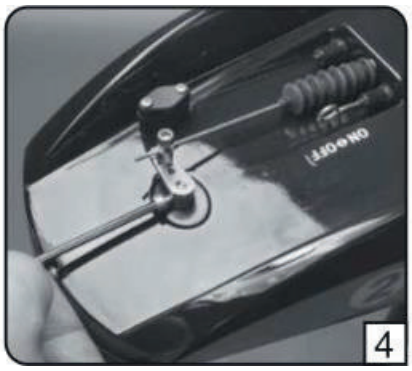


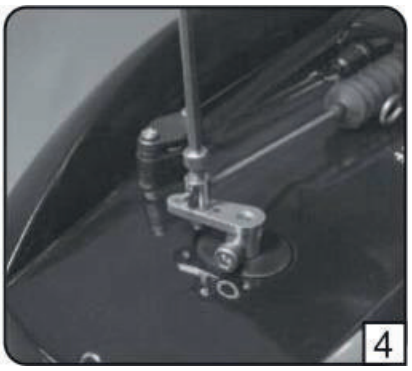




1. Befestigen Sie den Ballast mit der M6 Schraube am Kiel (Bild 1).
2. Schieben Sie den Gummiring über die Oberseite des Kiels (Bild 2). Befestigen Sie anschließend den Kiel mit dem Metallring und einer M6 Schraube am Rumpf (Bild 3).







3. Schieben Sie die Ruderwelle durch die Unterseite des Hecks nach oben (Bild 3). Achten Sie dabei auf die Ausrichtung des Ruders. Verwenden Sie den 2,5mm Innensechskantschlüssel, um den Ruder Arm an der Ruderwelle zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Ruder frei bewegen lässt und das Spiel nach oben und unten nicht mehr als 0,5mm beträgt.
4. Schieben Sie das Gestänge der Ruderanlenkung durch den Stellring am Ruder Arm (Bild 4). Achten Sie darauf, dass sich das Ruder in einer Linie mit dem Rumpf befindet. Ziehen Sie die Schraube mit dem 2,5mm Innensechskantschlüssel fest.

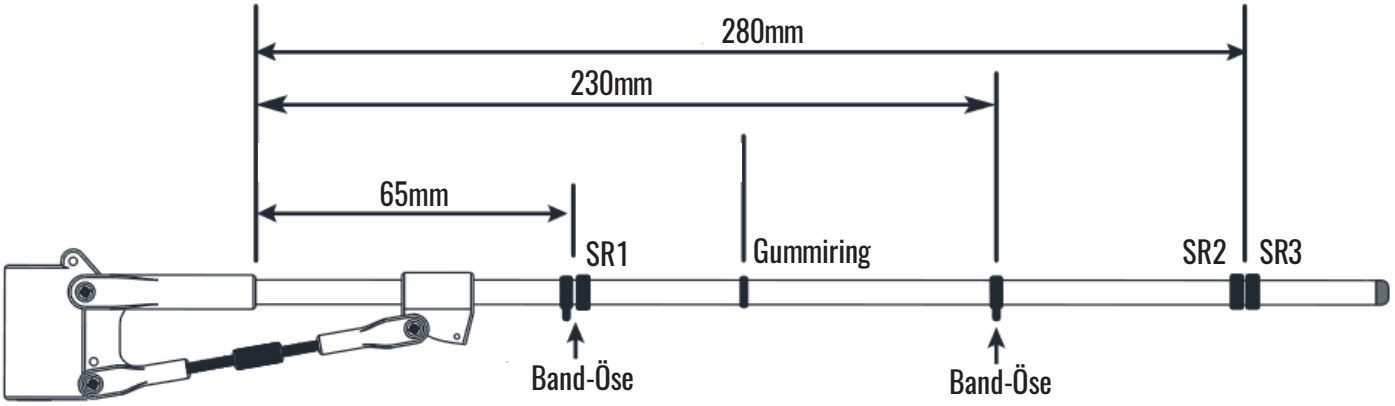
HAUPTSEGEL AUFTAKELN

Bilder zur Beschreibung, Seite 14.

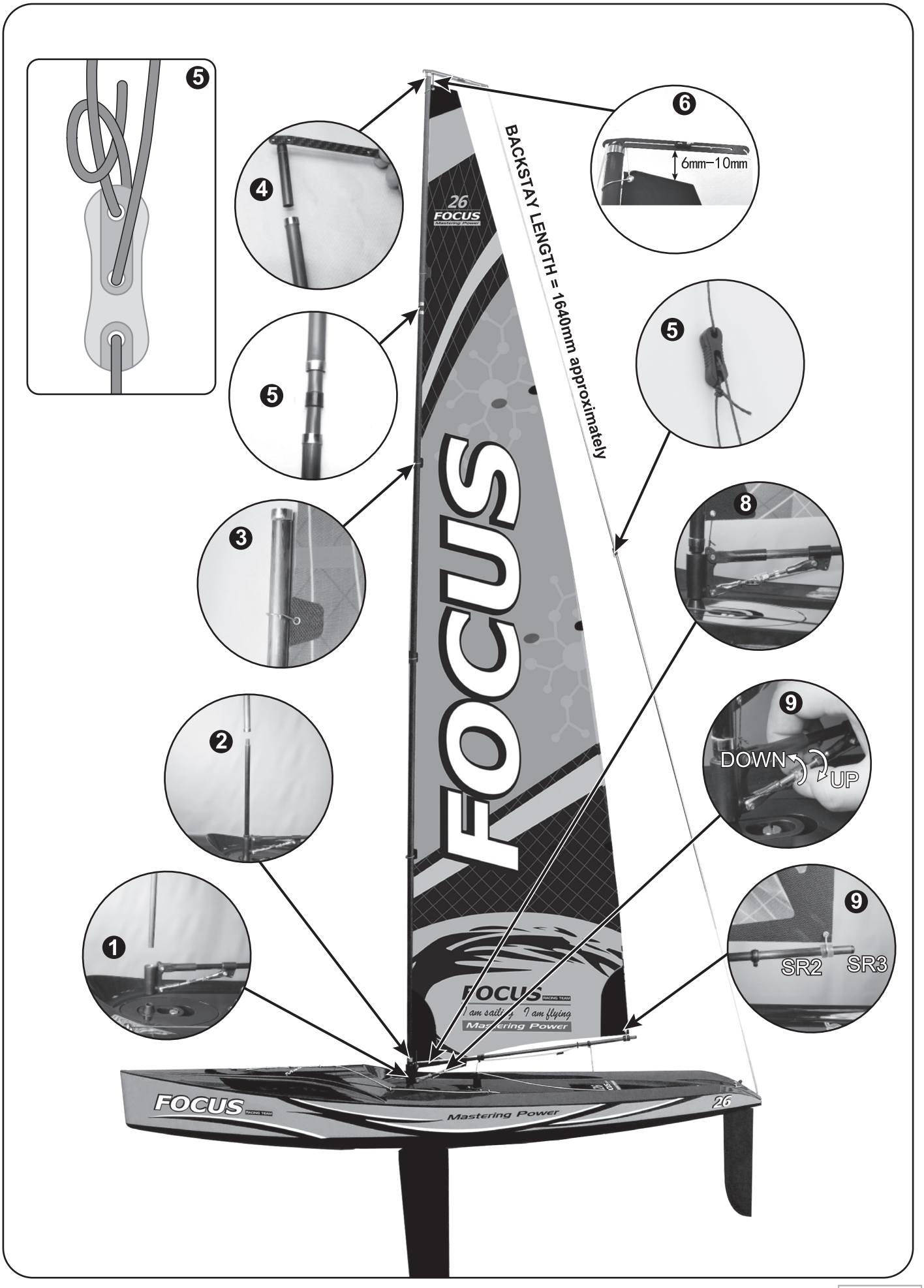
1. Nehmen Sie die Mastführung (längere Seite) und führen diese in das Lager für den Hauptmast. Stecken Sie nun die Mastführung in die Aufnahme wie abgebildet.
2. Schieben Sie nun den Hauptmast über die Führung (kurze Seite).
3. Fädeln Sie drei Großsegel-Luffringe durch den langen Mast und den obersten Großsegel-Luffring durch den kurzen Mast.
4. Montieren Sie den oberen Carbon Ausleger und befestigen Sie ihn am kurzen Mast.

5. Schieben Sie den kurzen Mast mit einem Befestigungsrohr in den Hauptmast. Schneiden Sie jetzt 2300mm vom Dyneema Schnur ab und befestigen diese an der Öse des oberen Auslegers. Fädeln Sie das andere Ende der Schnur in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse, durch die Heck-Öse und befestigen Sie die Schnur. Stellen Sie die Stell-Öse so ein, dass die Schnur straff und gerade ist.
6. Schneiden Sie 100mm von der Dyneema Schnur ab und befestigen Sie diese zwischen der Segeloberkante und der zweiten Öse von links des Auslegers. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Segeloberkante und Ausleger zwischen 6 und 10mm liegen muss.

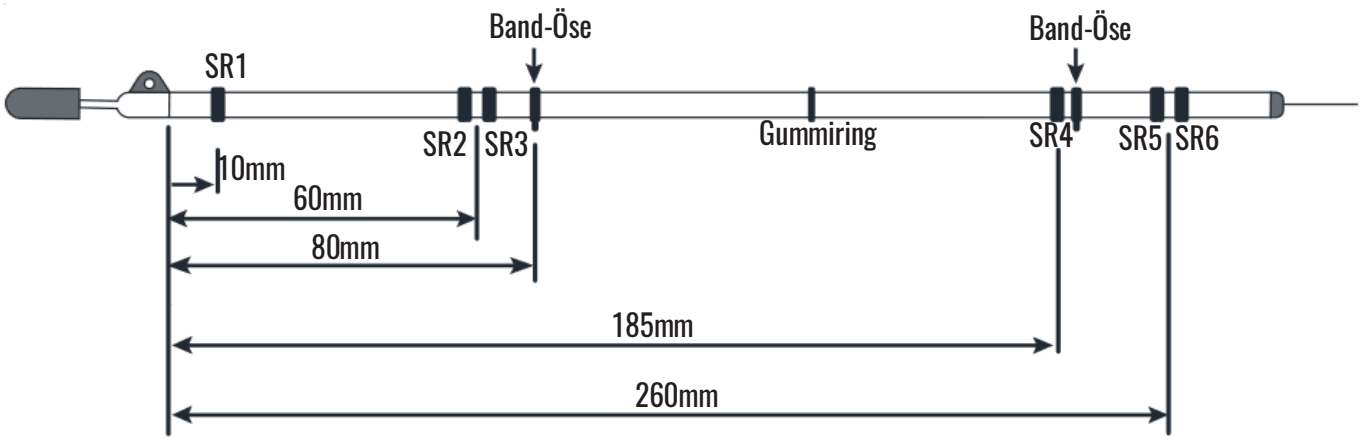
   Befestigen Sie die O-Ringe (SR) wie gezeigt am Ausleger.



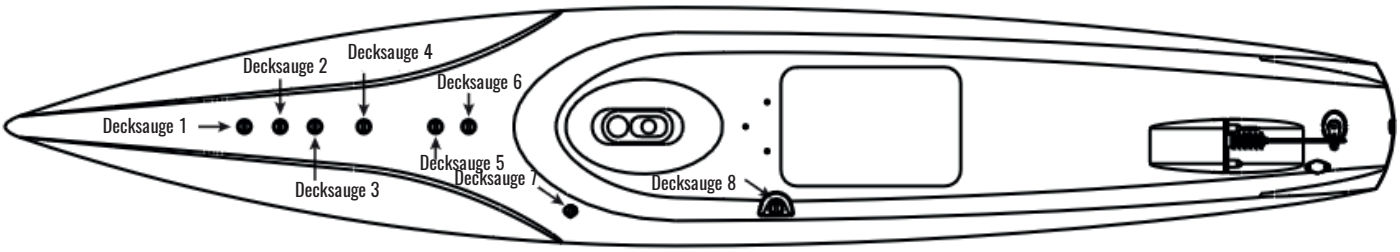
7. Schneiden Sie 250mm von der Dyneema Schnur ab und befestigen Sie das eine Ende an der Öse, die sich oberhalb des Mast-Fußes befindet. Das andere Ende fädeln Sie nun durch die untere, sich auf der linken Seite befindlichen Öse am Segel von vorne nach hinten durch. Anschließend wieder durch die obere Öse am Mast-Fuß, durch die untere Öse am Mast-Fuß wieder von vorne nach hinten, dann durch das zweite Loch der Öse, durch die Befestigungsöse der Druckstange. Befestigen Sie das Seilende an der Stell-Öse und ziehen damit das Hauptsegel straff.
8. Verwenden Sie den Metallring für die Seile zwischen SR2 und SR3, um die Öse an der unteren rechten Ecke des Großsegels einzuhängen. Die beiden Ringe dienen zum Einklemmen des Metallsegel-Rings, um ein Verrutschen zu verhindern. Sie können die Form des Großsegels anpassen, indem Sie die Position der beiden Ringe verschieben. Drehen Sie die Messing-Druckstrebe mit der Hand, um den Winkel zwischen Großbaum und Mast einzustellen. Nachdem Sie den gewünschten Winkel eingestellt haben, schrauben Sie die Mutter fest, um die Messing-Druckstrebe fest zu sichern, so dass der Ausleger die untere rechte Ecke des Großsegels ziehen kann. Aber denken Sie daran, das Großsegel nicht zu straff zu ziehen.

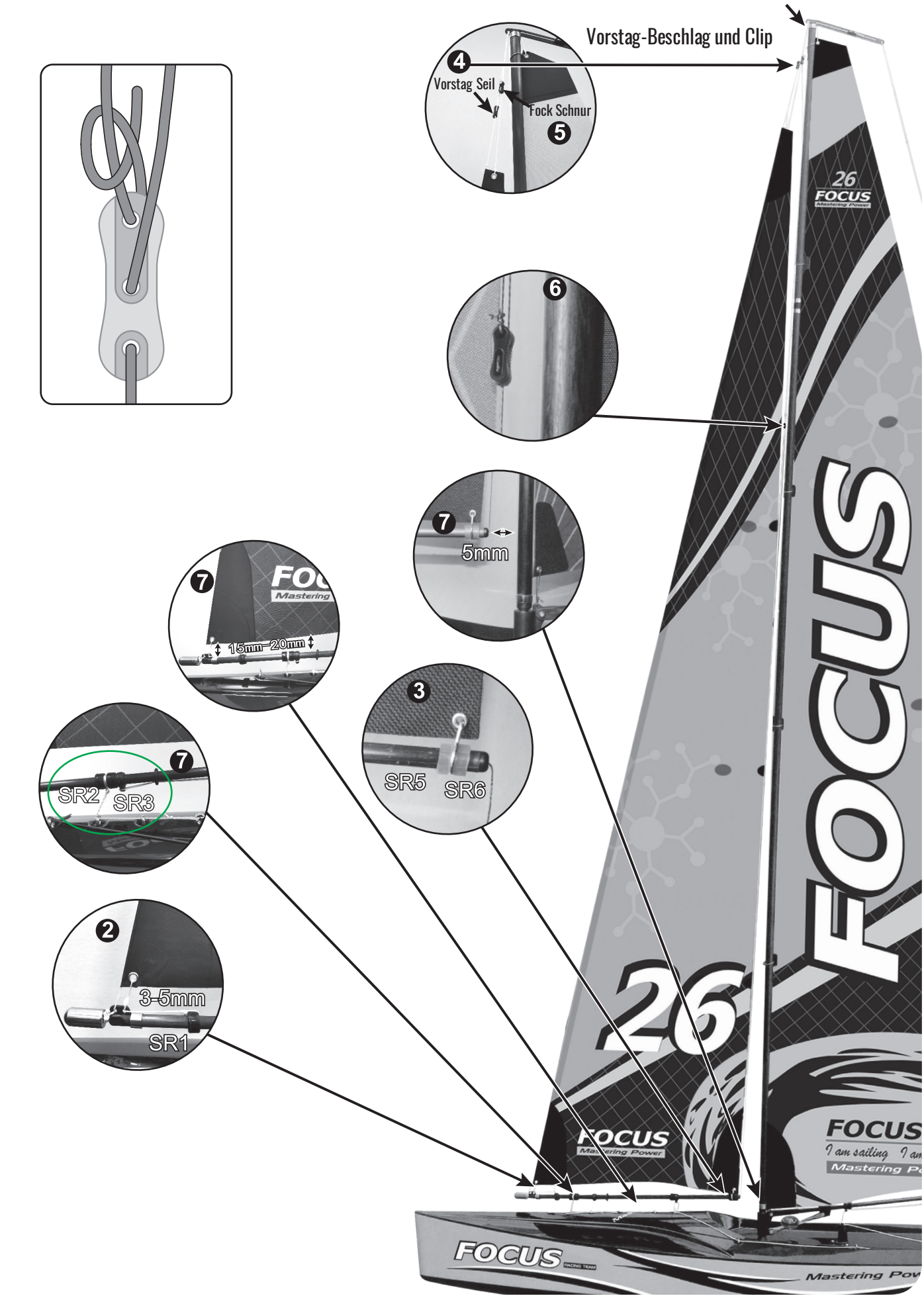

5
4
6
6mm–10mm
BACKSTAY LENGTH = 1640mm approximately
5
5
8
3
9
DOWN
UP
2
1
9
SR2
SR3
FOCUS
Mastering Power
26

VORSEGEL (FOCK) AUFTAKELN



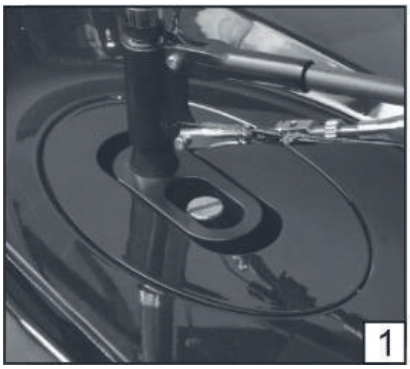
1. Befestigen Sie die Silikonringe (SR) am Vorsegelausleger wie gezeigt.
2. Verwenden Sie die Vorstag Schnur an der unteren linken Ecke des Focksegels, um eine Schlaufe zu binden, und legen Sie dann die Schlaufe um den Schaft des Fockgewichts. Schneiden Sie eine Dyneema-Schnur von ca. 100mm Länge ab und befestigen Sie sie an der Öse in der unteren linken Ecke des Focksegels. Das andere Ende der Schnur fädeln Sie durch die Öse im vorderen Auslegerbeschlag von der Rückseite zur Vorderseite. Ziehen Sie an der Schnur, um sicherzustellen, dass das Focksegel 3mm-5mm über dem Vorsegel-Ausleger steht. Befestigen Sie nun die Kordel am Silikonring SR1 am Ausleger. Passen Sie die Position von SR1 an, um den Abstand des Focksegels zum Ausleger einzustellen.
3. Verwenden Sie einen Metallring zwischen SR5 und SR6, um die Öse an der unteren rechten Ecke des Großsegels einzuhängen. Die beiden Silikonringe werden verwendet, um den Metallring zu klemmen, damit er nicht verrutscht. Sie können die Form des Focksegels anpassen, indem Sie die Position der beiden Ringe verschieben.
4. Verwenden Sie den in der Werkzeugtasche mitgelieferten Clip zur Befestigung an der Öse im Vorstag-Beschlag. Verwenden Sie die Vorstag-Schnur an der Focksegelspitze, um sie in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher eine Stell-Öse und dann durch die Öse im Clip zu führen. Befestigen Sie die Kordel an der End-Öse des Der Stell-Öse. (Tipp: Achten Sie darauf, dass die Stell-Öse näher am Vorstag-Beschlag liegt, um die Einstellung zu erleichtern).
5. Schneiden Sie ein Stück der Dyneema Schnur in einer Länge von 300mm ab. Befestigen Sie es an der Öse in der Focksegelspitze. Das andere Ende der Schnur durch die beiden Löcher einer Stell-Öse in der richtigen Reihenfolge, dann durch die Öse im Clip. Befestigen Sie die Kordel am Ende der Stell-Öse. (Tipp: Achten Sie darauf, dass die Stell-Öse näher am Vorstag-Beschlag liegt, um die Einstellung zu erleichtern). Diese Schnur hebt das Focksegel.
6. Fädeln Sie die Hebeschnur des Auslegers in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse und dann durch die Öse im Clip. Befestigen Sie die Schnur an der End-Öse der Stell-Öse.
7. Schneiden Sie eine Länge der Dyneema-Schnur von etwa 250 mm ab. Befestigen Sie es am Fock-Ausleger zwischen SR2 und SR3. Das andere Ende der Schnur wird durch die Decksösen 2 und 3 gefädelt. Binden Sie dann eine Schlaufe, Schlaufe um das Decksauge 4 (Das Decksauge 4 ist bereits ein Haken). Mit dieser Anordnung kann das Rigg schnell und einfach gewechselt werden, ohne dass eine Bugverstellung erforderlich ist. Stellen Sie nun die drei Schnur-Stell-Ösen (Vorstagschnur, Focksegel-Hebeschnur und Fockausleger-Hebeschnur) straff ein. So stellen Sie sicher, dass der Fockausleger 25mm-30mm oben über dem Deck ist, dann justieren Sie die SR2, SR3 Position am Ausleger, um ihn zu ziehen, stellen Sie sicher, dass das Fockbaumende etwa 5mm Abstand zum Mast hat.


Decksauge 1
Decksauge 2
Decksauge 3
Decksauge 4
Decksauge 5
Decksauge 6
Decksauge 7
Decksauge 8

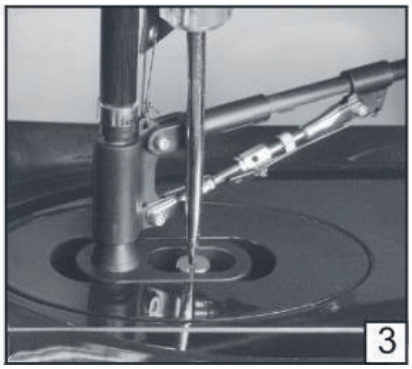

Vorstag-Beschlag und Clip
4
Vorstag Seil
Fock Schnur
5
6
7
5mm
7
15mm–20mm
3
SR5
SR6
7
SR2
SR3
2
3-5mm
SR1
26
FOCUS
Mastering Power
I am sailing

MAST, FOCK- UND HAUPTSEGEL EINSTELLUNGEN

1. Die Masthalterung ist mit der Finnenbox vormontiert und werkseitig voreingestellt, wie auf dem Bild gezeigt. Diese Einstellung stellt sicher, dass die Mastspitze bei einem Standard-Rigg-Setup etwa 40 mm von der vertikalen Linie zurückversetzt ist, wenn das Achterstag und das Vorstagseil straffgezogen sind. Wenn die Mastgleitbefestigung nicht so voreingestellt ist, können Sie die Schraube der Masthalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen und die Masthalterung nach vorne oder hinten bewegen. Je nach Windstärke müssen Sie selbst lernen, die Position der Mastgleitbefestigung einzustellen, so dass der Mast nach vorne oder hinten geneigt ist.
2. Stellen Sie die Seile an den Stellösen für die Heckhalterung und der Vorstag so ein, dass diese unter Spannung stehen.
3. Um das Hauptsegel straff zu ziehen, drehen Sie die Gewindestange der Druckstange, nachdem das Rigg eingestellt wurde. Stellen Sie nun die Position von SR1 am Vorsegelbaum ein, nachdem Sie das Seil zum Auftakeln des Focks festgezogen haben. Beachten Sie dabei, dass die Segel nicht zu straff gespannt sind.
4. Bei starkem Wind verschieben Sie SR2 und SR3 am Hauptsegelbaum und SR5 und SR6 am Vorsegelbaum jeweils nach rechts, um den Radius beider Segel zu verkleinern. Bei leichtem Wind verschieben Sie die Ringe jeweils nach links, um den Radius zu vergrößern. Um diese Einstellung zu beherrschen, bedarf es eines gewissen Lernprozesses bei unterschiedlichen Windbedingungen.







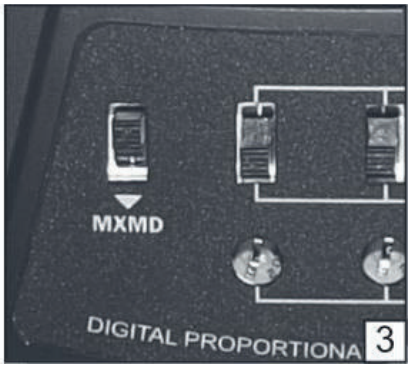
FFERNSTEUERUNG UND EMPFÄNGER VORBEREITEN

1. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung an der Rückseite der Fernsteuerung.
2. Legen Sie vier neue AA Mignon Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf korrekte Polarität. Schließen Sie anschließend das Batteriefach.
3. Stellen Sie den MXMD Schiebeschalter auf AUS, da die Focus keine Mischfunktion verwendet.
4. Drücken Sie den Segelkontrollhebel (bei MODE 2 linker Hebel) nach unten. Schalten Sie die Fernsteuerung ein.
5. Nehmen Sie die Batteriebox für den Empfänger aus dem Rumpf und legen Sie vier neue AA Mignon Batterien ein. Achten Sie auf korrekte Polarität. Setzten Sie die Batteriebox wieder in den Träger und sichern diesen mit dem Gummiband.
6. Schalten Sie den Empfänger ein und prüfen Sie, ob Sender und Empfänger gebunden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, schauen Sie bitte unter FERNSTEUERUNG & EMPFÄNGER BINDEN nach.

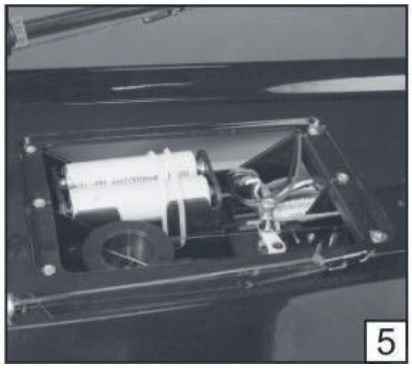
HINWEIS: Wenn die Fernsteuerung mit dem Empfänger gebunden ist, stellt sich das Ruder Servo automatisch in die Neutralstellung. Wenn das Servo nicht in der Mitte steht, können Sie es über die Trimmung auf die Mittelstellung einstellen.

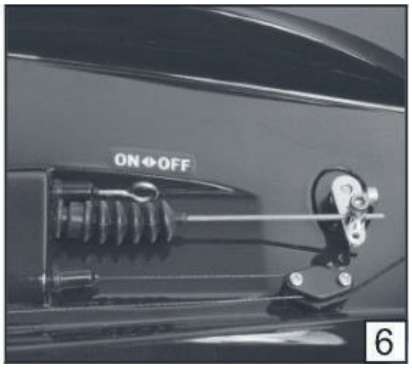






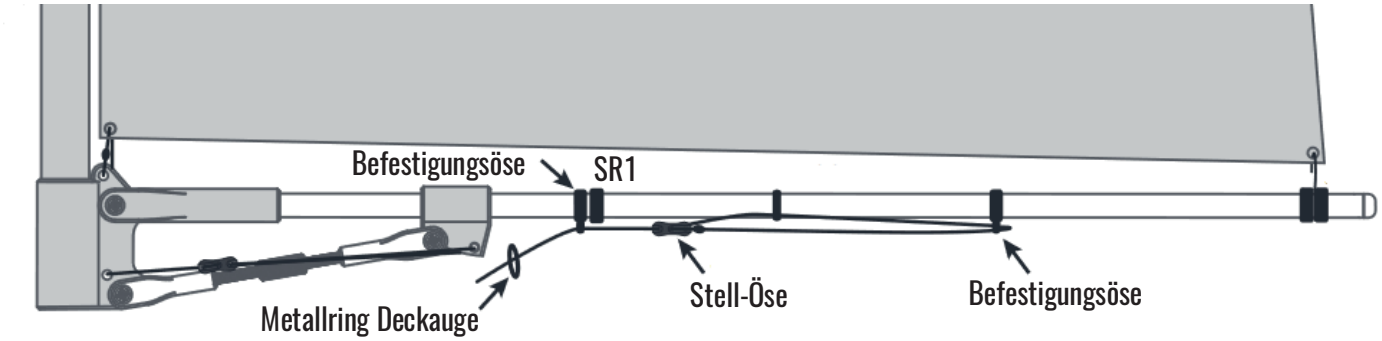


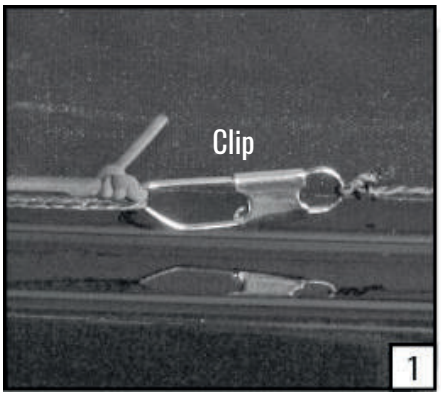


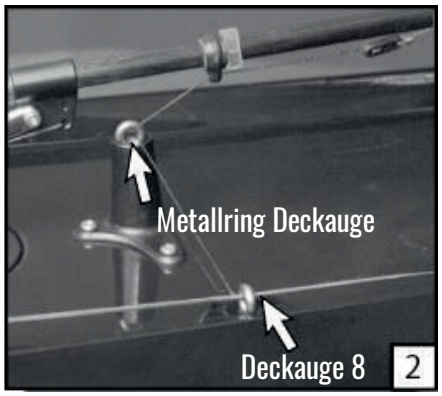


TAKELUNG VON HAUPT- UND VORSEGELBAUM

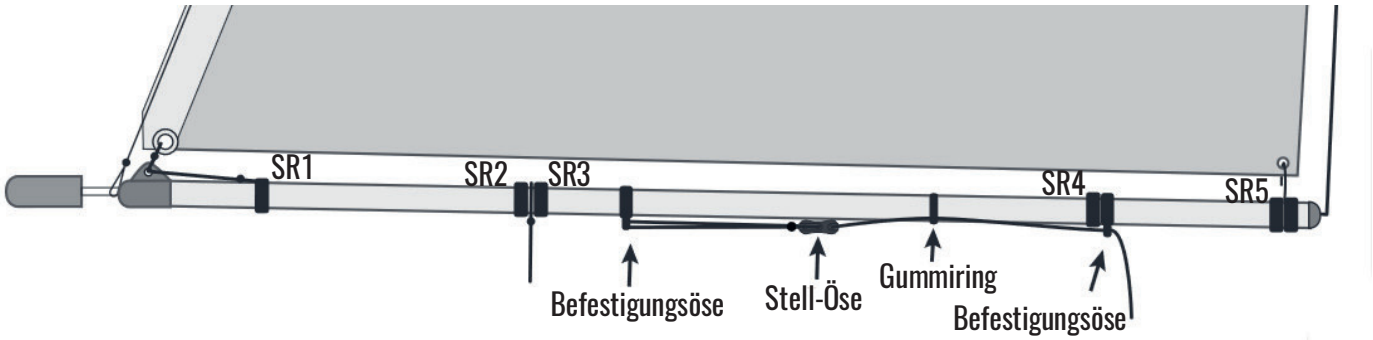
1. Bewegen Sie den Segelkontrollhebel (linker Hebel MODE 2) nach unten, das Segelwindenservo zieht das Seil straff. Ziehen Sie das Schaltergestänge auf OFF und schalten Sie die Fernsteuerung aus.
   Hinweis: Wenn sich der Segelkontrollhebel in der untersten Position befindet und das Seil am Servo locker ist, stellen Sie den Reverse Schalter (CH3) um.
2. Schneiden Sie ein ca. 650mm langes Stück von der Dyneema Schnur ab und binden eine Schlaufe am Ende. Befestigen Sie diese am Clip (s. Bild 1). Das andere Ende des Seils fädeln Sie nun durch das Decksauge 8 und dem Metallring wie auf Bild 2 gezeigt. Anschließend wird das Seil durch die Befestigungsöse bei SR1 gefädelt, danach in richtiger Reihenfolge durch die Stell-Öse. Nun durch den Gummiring und der zweiten Befestigungsöse. Befestigen Sie nun das Seilende an der Stell-Öse. Achten Sie darauf, dass der Baum des Hauptsegels in der Mittellinie zum Rumpf steht. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie den Baum an der dazugehörigen Stell-Öse fest.

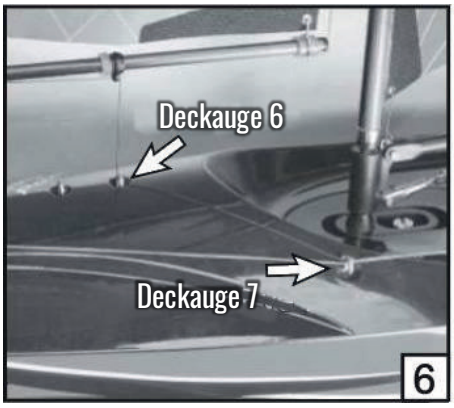


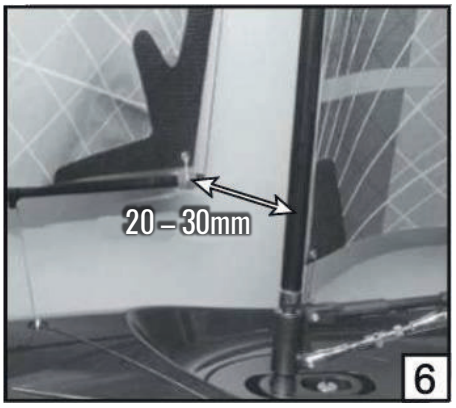




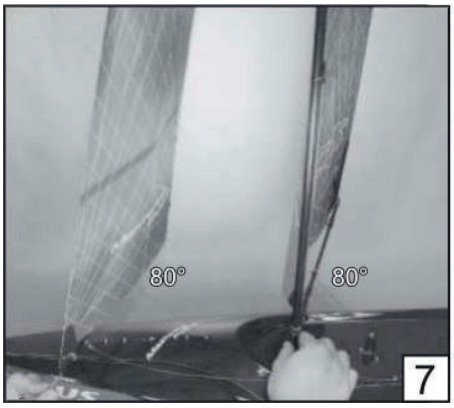
3. Schneiden Sie ein ca. 700mm langes Stück der Dyneema Schnur ab, binden Sie eine Schlaufe am Ende und befestigen dieses wie gezeigt im Clip. Das andere Ende fädeln Sie durch die Deckaugen 8, 7 und 6. Dann durch durch die Befestigungsöse am Ausleger zwischen SR4 und SR5. Anschließend durch den Gummiring wie gezeigt und in richtiger Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse. Dann durch die zweite Befestigungsöse. Befestigen Sie das Ende an der Stell-Öse. Stellen Sie die Stell-Öse ein, schieben Sie den Ausleger Backbord oder Steuerborn weg und vergewissern Sie sich, dass sich dieser 30-35mm entfernt vom Mast befindet.

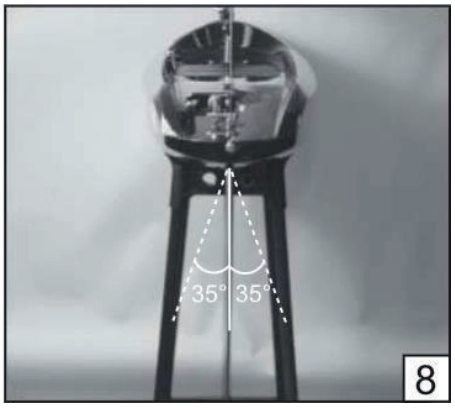




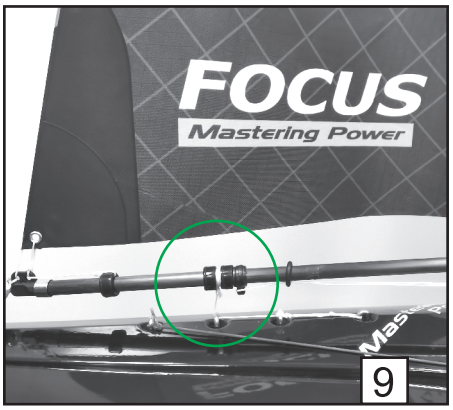


7. Schalten Sie die Fernsteuerung und den Empfänger über den Schalter ein. Sobald die LED am Sender blinkt, drücken Sie den linken Hebel von unten nach oben und wieder zurück. Sobald die LED dauerhaft leuchtet, ist die Verbindung hergestellt. Drücken Sie den linken Hebel für das Segel nach oben, die Winde lässt das Seil aus. Bewegen Sie das Hauptsegel und die Fock auf maximal Ausschlag. Beachten Sie dabei, dass der Ausschlag des Hauptsegels und Fock ca. 80° beträgt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Stellwinkel an den Befestigungsösen and an SR1 am Hauptausleger neu ein. Beim Vorsegelausleger stellen Sie den Stellwinkel an SR4 ein.
8. Das Ruder sollte sich in einer Linie mit dem Rumpf befinden. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Neutralposition über den Trimmknopf an der Fernsteuerung ein. Sollte dies nicht ausreichen, lösen Sie die Schraube am Ruderarm und stellen Sie das Ruder neu ein. Beim Bewegen des rechten Steuerhebels nach links und rechts, sollte der Ausschlag des Ruders jeweils ca. 35° betragen.



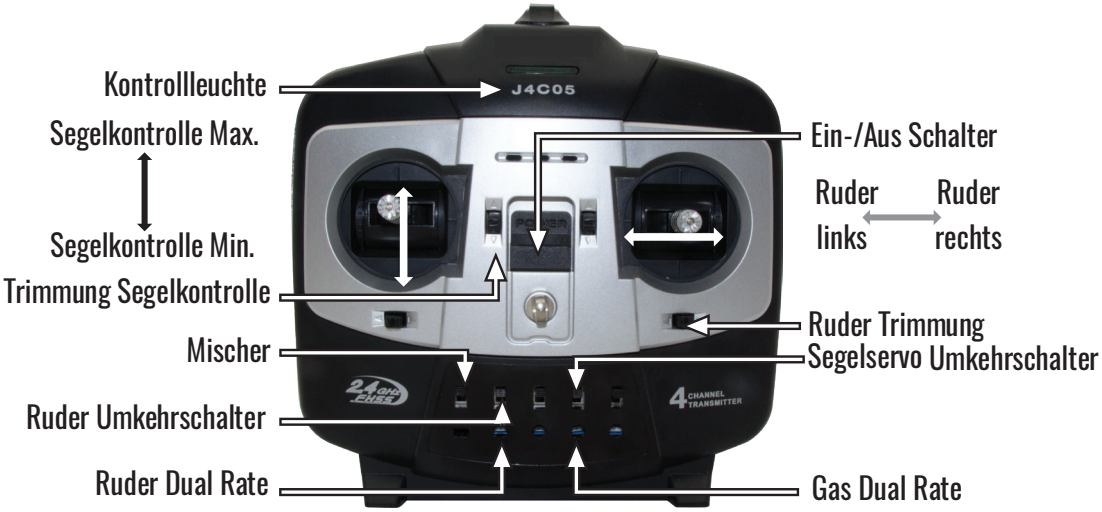


9. Drehen Sie das Gegengewicht am Vorsegelausleger im Uhrzeigersinn. Stellen Sie das Gegengewicht so ein, dass sich der Schwerpunkt des frei schwingenden Auslegers zwischen SR2 und SR3 befindet.
10. Schalten Sie den Empfänger und die Fernsteuerung aus, überprüfen Sie die gesamte Takelage und die Segel und kleben Sie die PVC-Abdeckung auf das Deck. Diese kann mehrfach verwendet werden.





SENDER UND EMPFÄNGER



HINWEIS:

1. MXMD ist der Schalter um den Mischmodus an- bzw. auszuschalten. Dies wird bei diesem Modell nicht benötigt.
2. Der mitgelieferte Kunststoffschraubendreher befindet sich im Sendergriff. Sie können ihn zum Einstellen der Dual Rate für den Ruderweg verwenden.

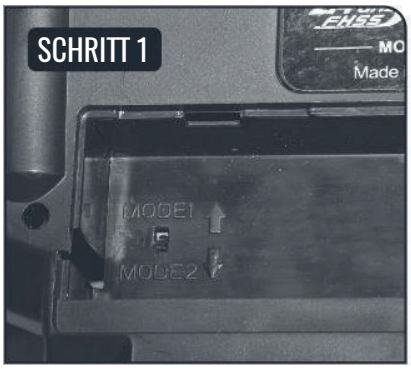
LADEN VON AKKUS

Der Sender bietet die Möglichkeit AA Akkuzellen zu verwenden (nicht enthalten). Um diese zu laden, verwenden Sie ein Ladegerät mit einer Ausgangsspannung von 6V und einem Ladestrom von nicht mehr als 100mA.

Wir empfehlen die Fernsteuerung mit Batterien zu betreiben.

MODE DES SENDERS ÄNDERN

Standardmäßig wird der Sender in MODE 2 geliefert. Falls erforderlich, können Sie diesen mit ein paar einfachen Schritten auf MODE 1 umbauen. Befolgen Sie dazu die nachfolgenden Schritte.







Schritt 1: Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung und schieben Sie den MODE Knopf auf MODE 1.
Schritt 2: Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die obere, linke Schraube hineinzuschrauben.
Schritt 3: Schrauben Sie die linke, untere Schraube wie gezeigt hinein aber nicht vollständig. Um die Segelhebelspannung (rechter Hebel) einzustellen, können Sie die Schraube weiter hinein oder hinaus drehen.
Schritt 4: Schrauben Sie die rechte, untere Schraube so weit heraus, bis der Schraubenkopf bündig mit der Gehäuserückwand ist.
Schritt 5: Schrauben Sie die rechte, obere Schraube heraus aber nicht vollständig. Verstellen Sie die Schraubenspannung um die Ruderhebelspannung (linker Hebel) einzustellen.





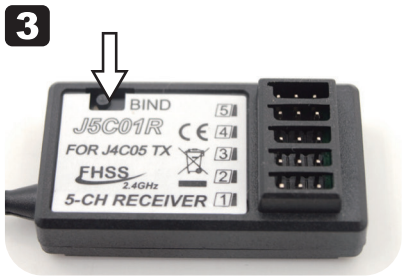
HINWEIS: um den MODE zurückzustellen auf MODE 2, schalten Sie zuerst den MODE Umschalter im Batteriefach auf MODE 2, bevor Sie die Schrauben in umgekehrter Richtung ändern.

BINDEN VON FERNSTEUERUNG UND EMPFÄNGER

Bei Auslieferung sind der Sender und der Empfänger bereits verbunden. Sollte dies nicht der Fall sein oder wenn Sie einmal eine neue Komponente verwenden, können Sie, wie nachfolgend beschrieben, Sender und Empfänger binden.

1. Drücken Sie den Segelkontrollhebel (MODE 2, linker Hebel) ganz nach unten und schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie den Empfänger ein.
3. Drücken Sie den BIND-Knopf am Empfänger, bis die LED rot blinkt. Lassen Sie den Knopf los, die LED am Empfänger sollte nun grün leuchten. Dies bedeutet, die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.





VORBEREITUNG ZUM SEGELN

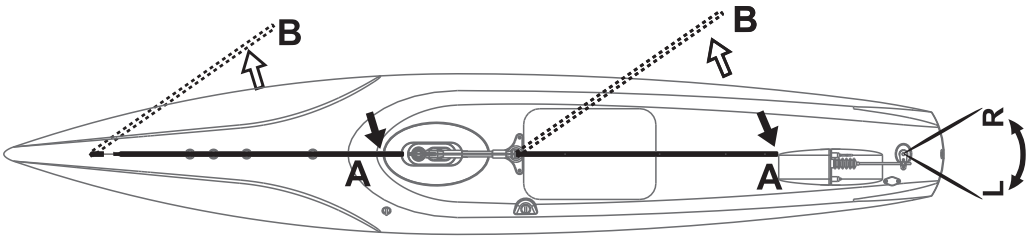
Bitte beachten Sie nachfolgende Punkte, bevor Sie die Focus V3 segeln:

1. Schalten Sie immer zuerst die Fernsteuerung ein, dann das Modell. Wenn Sie mit dem Segeln fertig sind, in umgekehrter Reihenfolge: zuerst das Modell, dann die Fernsteuerung ausschalten.
2. Überprüfen Sie das Segel und die Takelage auf korrekte Montage und Einstellung.
3. Schalten Sie den MXMD Schalter auf die obere Position, da die Focus keine Mischfunktion verwendet.

Folgen Sie dem nachfolgenden Verfahren, um die Fernsteuerungs- und Modellfunktionen zu prüfen.

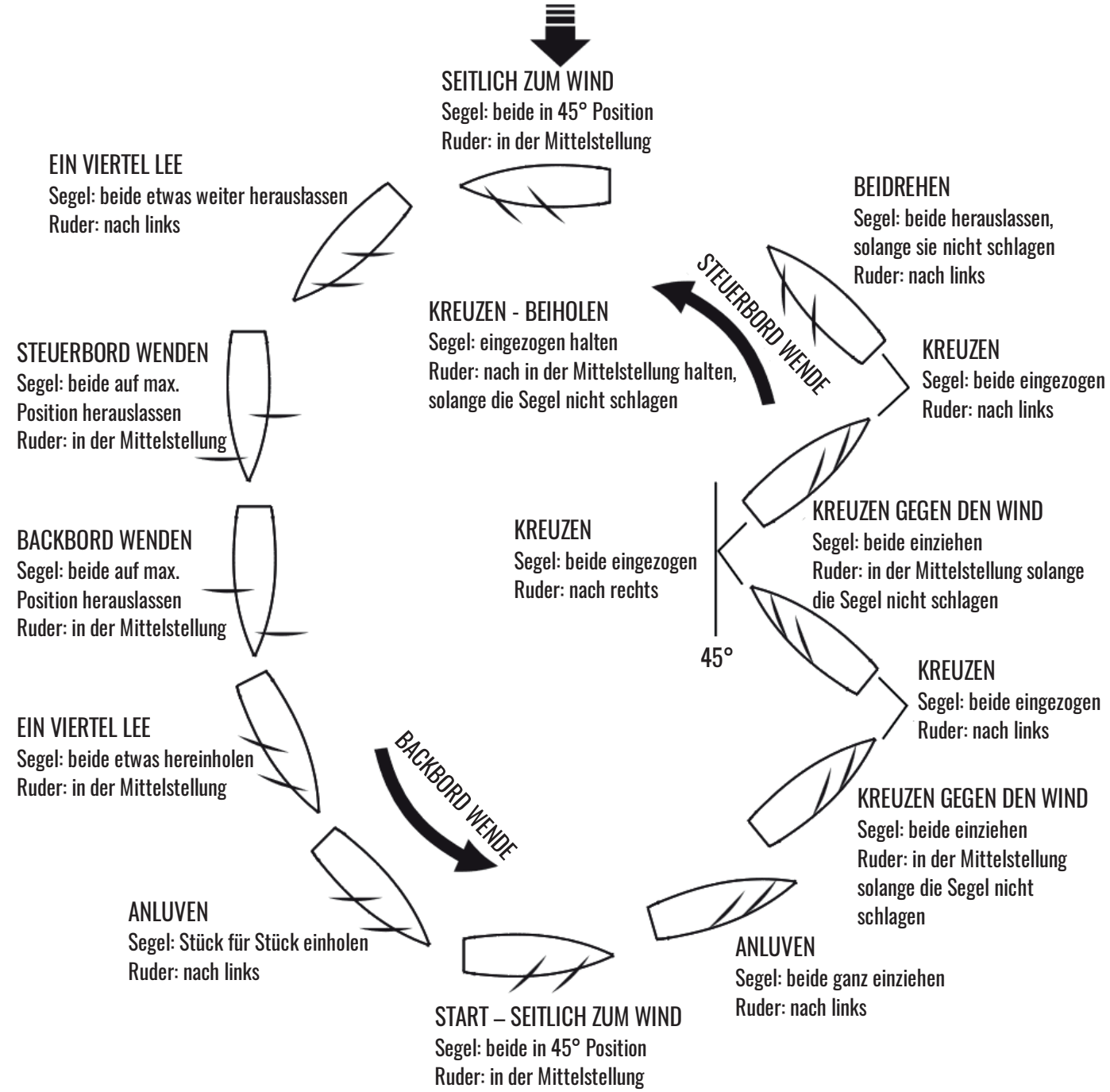
1. Zum Segeln der Focus werden nur 2-Kanäle der Anlage benötigt. Bitte beachten Sie folgende Funktionen des Senders.
2. Befindet sich der Kontrollhebel für das Segel in Position A, sind Haupt- und Vorsegel Ausleger in Position A. Befindet er sich in Position B, sind Haupt- und Vorsegel Ausleger in Position B. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Umkehrschalter für den Segelkontrollhebel um. Möglicherweise muss auch die Trimmung für den Segelkontrollhebel vorgenommen werden.
3. Das Ruder dreht nach links, wenn Sie den Ruderhebel nach links drücken. Das Ruder dreht nach rechts, wenn Sie den Ruderhebel nach rechts drücken. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Schalter für die Ruderrichtung um. Möglicherweise muss anschließend die Trimmung für das Ruder vorgenommen werden.





SEGELN

Im Gegensatz zu Booten mit Propellerantrieb, die dorthin fahren wohin man lenkt, stellen Segelboote eine kleine Herausforderung dar. Beim Segeln muss ständig auf die Wasserbewegung, Böen und Änderung der Windrichtung geachtet werden. Dies erfordert dann die Änderungen von Ruder und Segel, um den bestmöglichen Kurs zu finden. Es gibt keinen Ersatz für die tatsächliche Erfahrung auf dem Wasser, und nach Ihren ersten Ausfahrten, empfehlen wir dieses Handbuch vielleicht noch einmal zu lesen, um ein besseres Verständnis für die Kunst des Segelns zu erlangen. Während Sie segeln lernen, ist es eine gute Idee, so viel Segelterminologie wie möglich aufzuschnappen. Dies wird es Ihnen erleichtern, einige Aspekte zu verstehen.



SICHERHEITSHINWEISE:

1. Segeln Sie das Modell nur in ruhigen Gewässern. Segeln Sie niemals in fließenden Gewässern. Sie könnten die Kontrolle verlieren und damit auch das Modell.
2. Versuchen Sie niemals zu einem festgefahrenen Boot zu schwimmen. Warten Sie bis der Wind das Boot ans Ufer treibt.
3. Entfernen Sie, sobald Sie das Segeln beendet haben, den Deckaufkleber, um den Rumpf komplett trocknen zu lassen. Es kann zu Korrosion der elektronischen Bauteile kommen, wenn Sie dies nicht tun. Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, spülen Sie es anschließend unbedingt mit klarem Wasser.

THESE INSTRUCTIONS SHOULD BE READ BY A SUPERVISING ADULT

FOCUS V3 2.4GHz RTR RACING YACHT

IMPORTANT:

1.This is not a toy. Assembly and operating of this boat requires adult supervision.
2.Please take time to read the instructions carefully and completely before attempting to operate your model. This manual contains the instructions you need to safely build, operate and maintain your R/C sailboat.
3. Please do remember to switch off MXMD button on transmitter before operation.(Switch Off position on top)

CONTENTS OF KITS



Hull with winch servo, rudder servo, battery box & receiver pre-installed



2.4GHz 4CH Transmitter

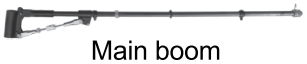


Jib Sail & Main Sail

Long mast

Jib boom

Short mast



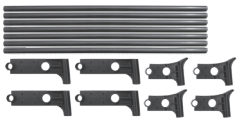
Main boom



Mast fitting tube



Carbon backstay crane



Display Stand sets



EVA for dispaly stand



Bolts for display stand



Rudder



Rudder arm



Mast fitting mount



Mast fitting metal ring



Keel Nuts



ABS keel
Zinc Alloy Ballast



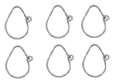
Rubber ring



Spare rubber band



Cord clip



Mainsail luff rings



Dyneema cord



Deck Cloth patch 2pcs



10 pcs Bowsie



2.5mm Allen key



Stand laydown upgrade kits

ITEMS REQUIRED FOR COMPLETION

Eight “AA” Alkaline batteries. (four for the transmitter, four for the receiver battery box.)

BASIC BOAT TERMINOLOGY

BOW: The front of the boat.

STERN: The back of the boat.

PORT: This is the left side of the boat when view the boat from the stern. An easy way to remember this is that port and left both contain four letters.

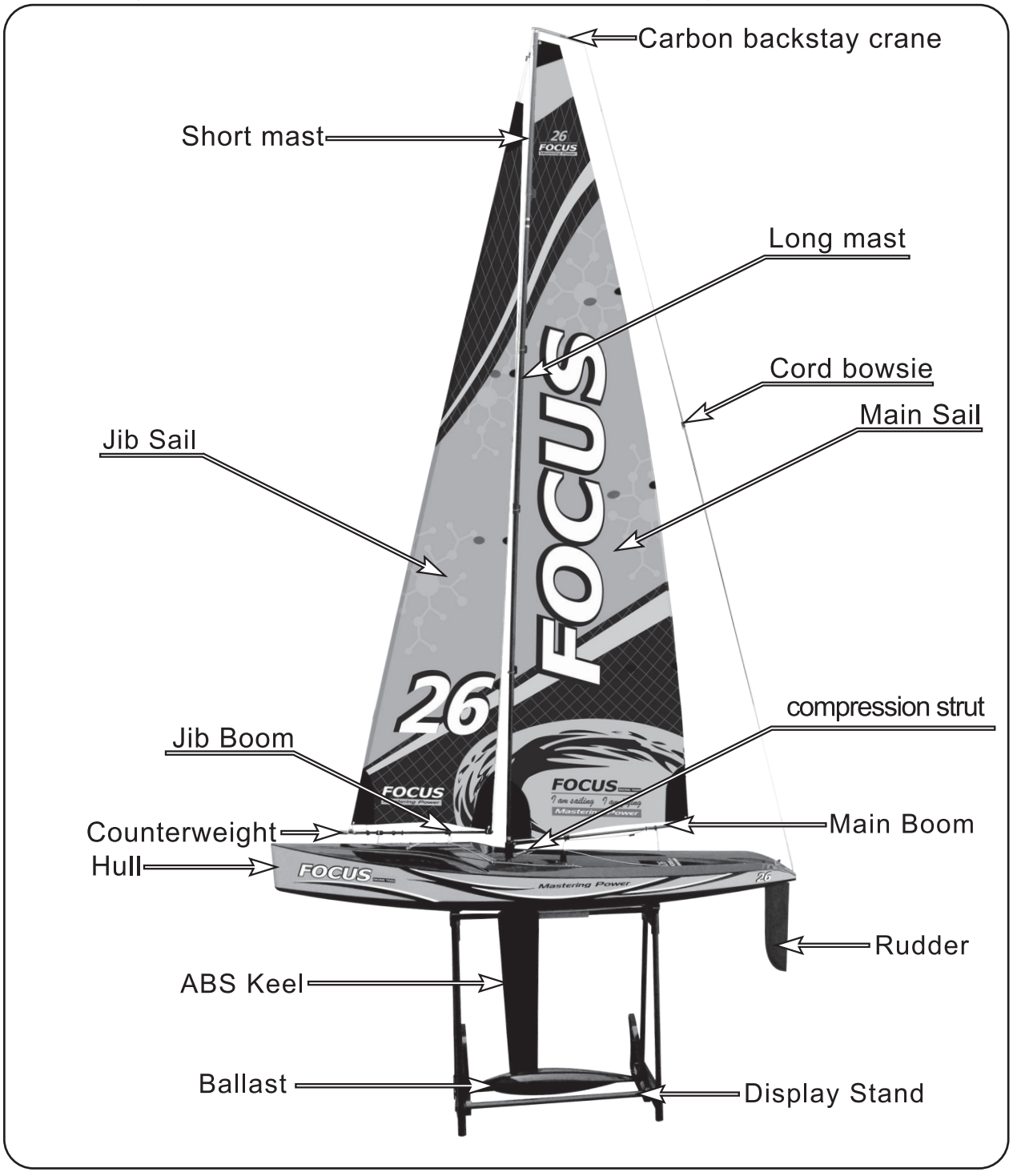
STARBOARD: This is the right side of the boat when view the boat from the stern.

HULL: The body of the boat.

DECK: The top of the boat.

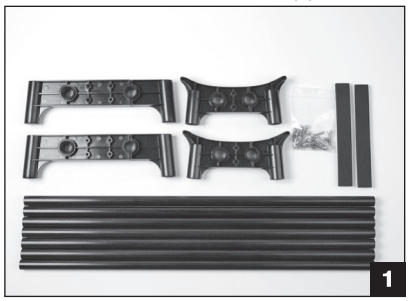
KEEL: A weighted blade that protrudes from the bottom of the hull as a means of providing lateral stability.

RUDDER: The hinged vertical plate mounted at the stern that controls steering.

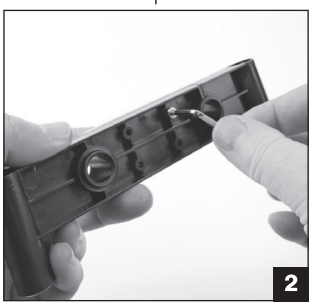


DISPLAY STAND ASSEMBLY

1 Identify all stand components from box.
2 Bolt the plastic moulded components together with the twelve nut & bolts supplied.
3 Construct the leg sections. *Note: All leg and stretcher tubes are of equal length.*
4 Fit the Stand Upgrade Kit items on to the stretcher tubes as shown, then fit the stretcher tubes in to the leg sections.
5 Fix the soft EVA foam supports to the top surface of the stand and Upgrade Kit sections to protect the Hull from scratches.



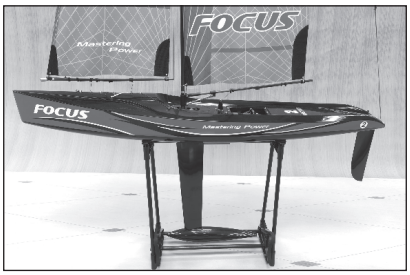










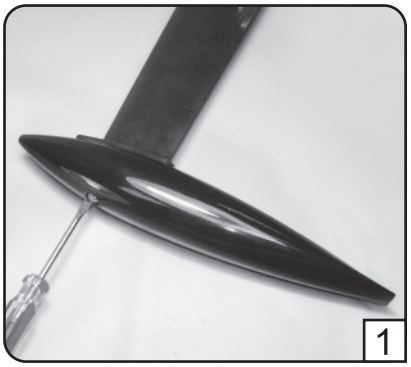


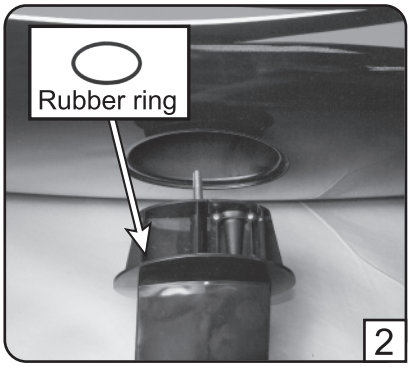


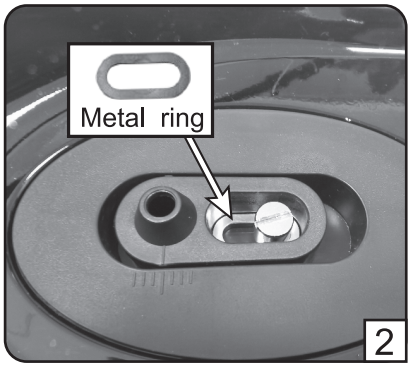
The Stand Upgrade Kit allows the boat to placed on the stand in the upright position for easy access when rigging and indoor storage (shown above left), or the stand can be laid on its side and the boat secured in an almost horizontal position (shown above right) for additional stability outdoors.

KEEL & BALLAST & RUDDER ASSEMBLY

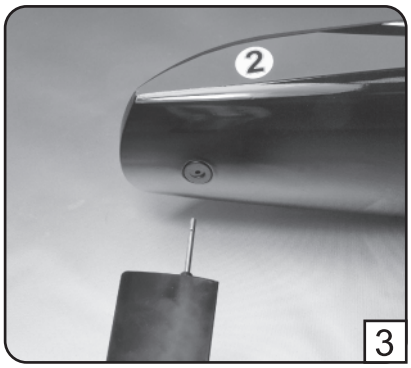
1. Secure keel and ballast with M6 nut and flat-head screwdriver.
2. Assembly the rubber ring on top of keel, Adjust the Sliding Deck Plate to align with the center graduation as shown below. Tighten keel and hull with metal ring,M6 nut and flathead screwdriver.

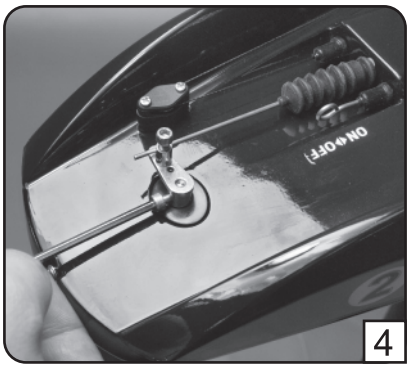


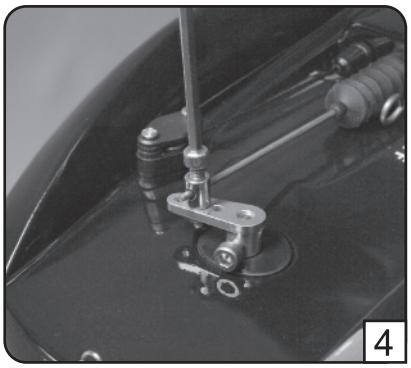




3. Insert the rudder shaft up through the bottom of the stern of hull. Notice the rudder's direction. Use 2.5mm allen key to secure the rudder shaft on the rudder arm. Make sure rudder can freely rotate and the gap for up and down is no more than 0.5mm
4. Pushrod go through clevis on rudder arm, make sure rudder is on the center line of hull, then use 2.5mm allen key to tighten clevis screw.

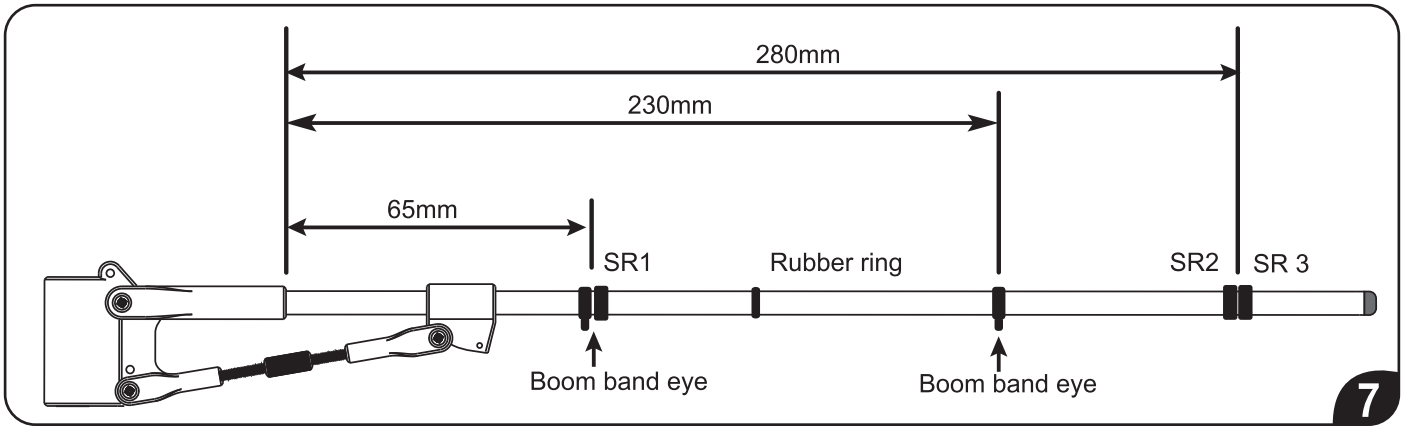




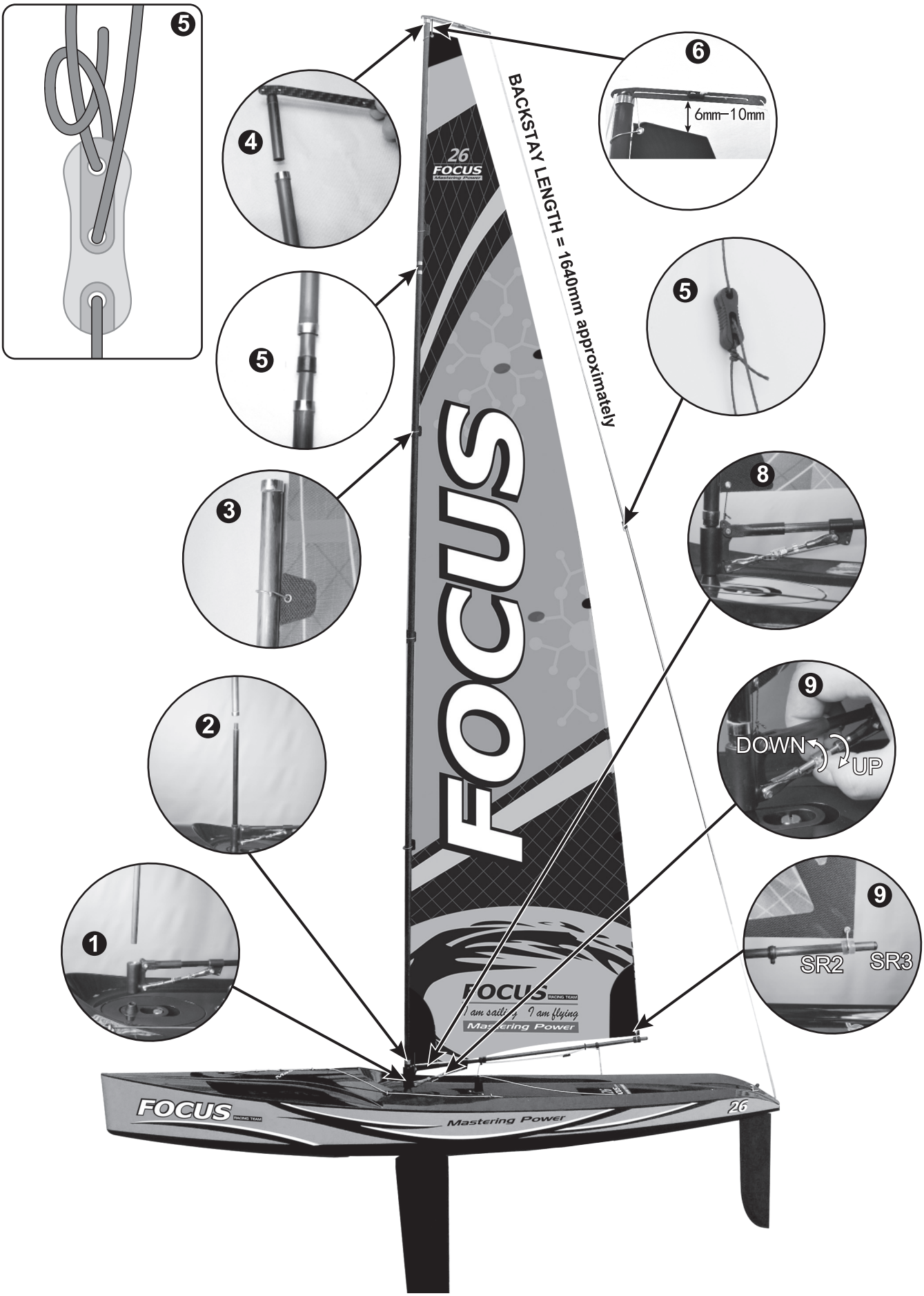


MAIN SAIL RIGGING

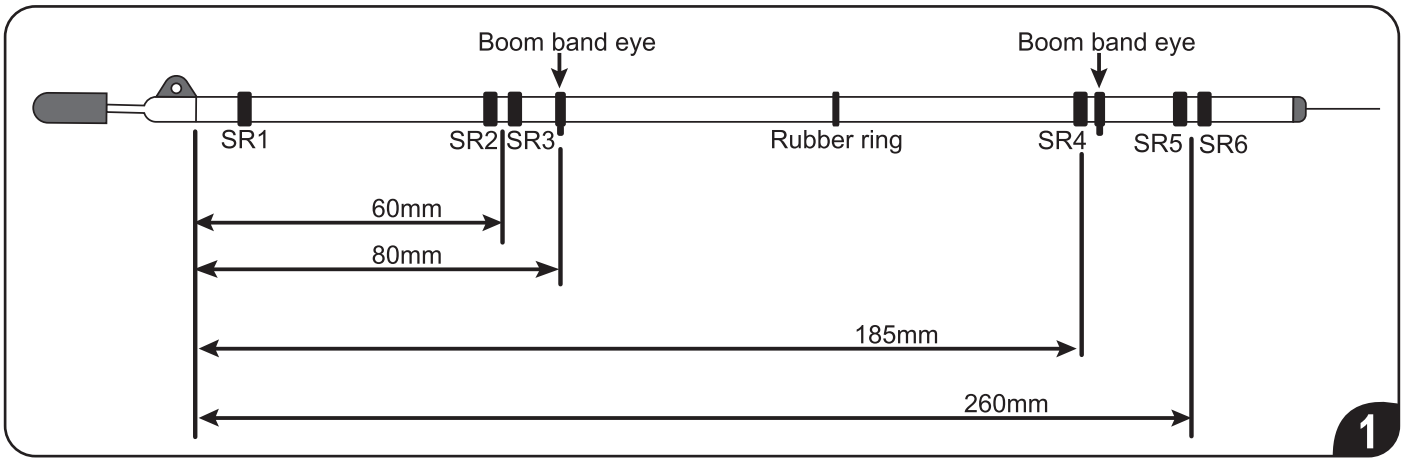
1. Use mast fitting tube (longer side) to thread through bearing on main boom,insert mast fitting tube in main mast mount as shown.See page 6.
2. Insert long mast in mast fitting tube (shorter side). See page 6.
3. Thread three mainsail luff rings through long mast and thread the top one mainsail luff rings through short mast, See page 6.
4. Assembly Carbon backstay crane set and insert it into short mast, See page 6.
5. Insert short mast into long mast with mast fitting tube. Cut a length of Dyneema cord at around 2300mm,attach it to Carbon backstay crane eyelet, the other end of cord thread through a bowsie's two holes in proper order, through stern eyelet then attach cord to the end eyelet of bowsie. adjust cord bowsie to pull cord tight and straight, See page 6.
6. Cut a length of Dyneema cord at around 150mm,use it to attach eyelet on mainsail tip, cord thread through carbon backstay crane left second hole, through a bowsie's two holes in proper order, through the crane third and fourth hole in proper order, then tight a knot on the third hole on bowsie. Tighten the bowsie.Notice that gap between mainsail tip and Carbon backstay crane is within 6mm-10mm, See page 6
7. Adjust silicone rings ("SR" for short) positions on main boom as shown.
8. Cut a length of Dyneema cord at around 250mm, attach it to eyelet located on the top of main boom bearing, the other end of cord thread through eyelet in bottom left corner of mainsail from front side to back side, then through eyelet on bottom of main boom bearing from back side to front side, then thread through a bowsie's two hole in proper order,through the compression strut fitting eyelet ,at last attach cord to the end eyelet of bowsie,adjust bowsie to pull main sail tight.
9. Use metal sail crew ring between SR2 and SR 3,to hook the eyelet on bottom right corner of mainsail ,the two rings are used to clamp metal sail crew ring to prevent it sliding, you could adjust the mainsail shape by moving the two rings position. Use hand to rotate the brass compression strut to adjust the angle between main boom and mast. After getting the angle you want, screw the nut tighten to secure firmly the brass compression strut. So that the main boom could pull the bottom right corner of mainsail tight. But remember not to pull mainsail too tight. See page 6.



MAIN SAIL RIGGING



JIB SAIL RIGGING



1. Adjust silicone rings (“SR” for short) positions on jib boom as shown.

2. Use forestay cord on the bottom left corner of jib sail to thread through the first hole, then tie a knot on the jib weight shaft. Cut a length of Dyneema cord at around 100mm, attach it to eyelet in bottom left corner of jib sail,the other end of cord thread through 2nd eyelet in jib boom front end fitting from back side to front side.attach cord to silicone ring “SR1” on jib boom. Adjust SR1 position to adjust jib sail distance from jim boom.to make sure jib sail is 3mm-5mm top above jib boom.

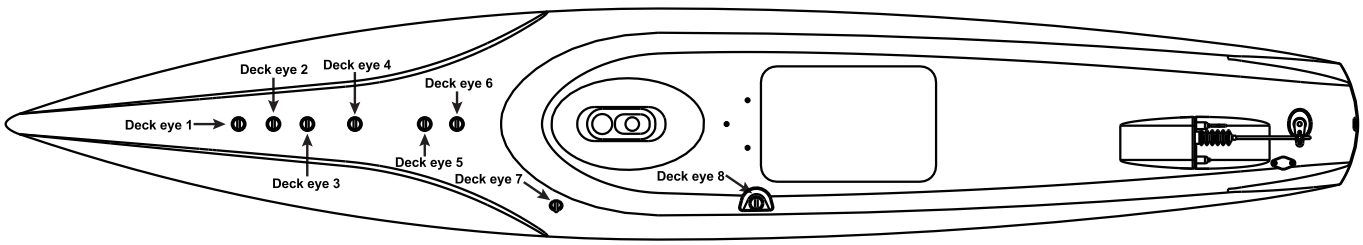
3. Use metal sail crew ring between SR5 and SR 6,to hook the eyelet on bottom right corner of mainsail,the two rings are used to clamp metal sail crew ring to prevent it sliding, you could adjust the jib sail shape by moving the two rings position.

4. Use forestay cord on jib sail tip to thread through a bowsie’s two holes in proper order, then through first hole on the backstay crane, attach cord to end eyelet of bowsie (Tips: ensure bowsie is closer to crane for easy adjustment).

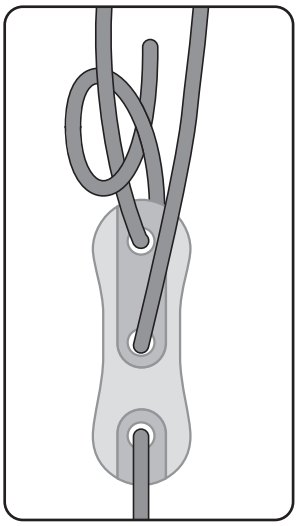
5. Cut a length of Dyneema cord at around 300mm, attach it to eyelet in jib sail tip, the other end of cord thread through a bowsie’s two holes in proper order, then through first hole on the backstay crane, attach cord to end eyelet of bowsie . (Tips: ensure bowsie is closer to crane for easy adjustment). This cord is Jib Sail Lifting.

6.Use jib boom lifting cord to thread through a bowsie’s two holes in proper order, then through first hole on the backstay crane, attach cord to end eyelet of bowsie.

7. Cut a length of Dyneema cord at around 250mm,attach it to jib boom tube between “SR2” and “SR3”, the other end of cord is threaded through Deck Eyes 2 & 3, then tie a loop, loop around the Deck Eye 4 (Deck Eye 4 is already converted into a hook). This arrangement allows rigs to be changed quickly and easily with no necessary of bowsie adjustment. Now adjust three cord bowsies (Forestay cord, Jib Sail Lifting cord and Jib Boom Lifting cord) tight, so to make sure Jib Boom is 15mm-20mm top above deck level. Then adjust SR2, SR3’s position on jib boom to pull jib boom, ensure jib boom end is around 5mm distance to mast.

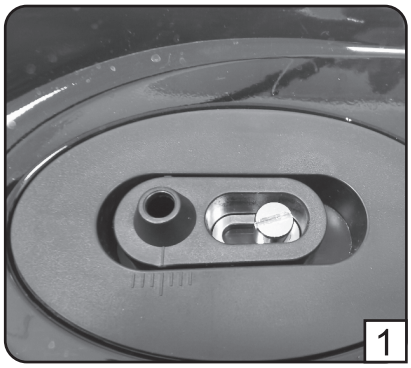


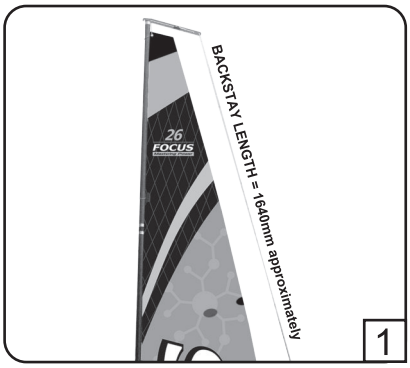
JIB SAIL RIGGING



MAST, JIB SAIL, MAIN SAIL ADJUSTMENT

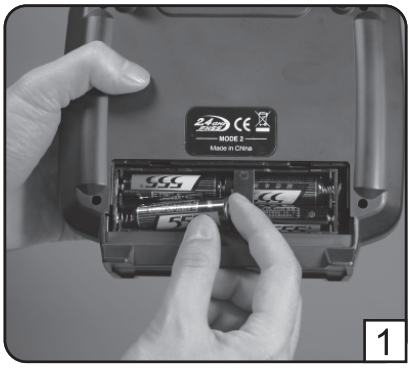
1. Mast sliding mount is combined with fin box pre-set in factory as photo shown. This setting will ensure backstay length around 1640mm for a standard rig setup when backstay and forestay cord are pulled tighten. If mast sliding mount is not pre-set like this, you could use flathead screwdriver to loose mast sliding mount screw and move mast sliding mount forward or backward.
2. Adjust bakstay cord bowsie and forestay cord bowsie to pull these two cord tension.
3. Adjust bowsie located in compression strut and rotate brass compression strut to pull mainsail tight after the above rig has been setup. Adjust SR1 position on Jib Boom, Jib Sail Lifting cord bowsie to pull Jib Sail tight. Remember not to pull mainsail and Jib Sail too tight.
4. Normally, in strong wind, move SR2 and SR3 position to right side on Main Boom , move SR5 and SR6 position to right side on Jib Boom, so these setting can adjust the mainsail and jib sail's radian smaller. In light wind, move these rings' position to left side on Main boom and Jib boom, so these setting can adjust the sails' radian bigger. You need to learn youself in sailing to master the settings base on different wind power.

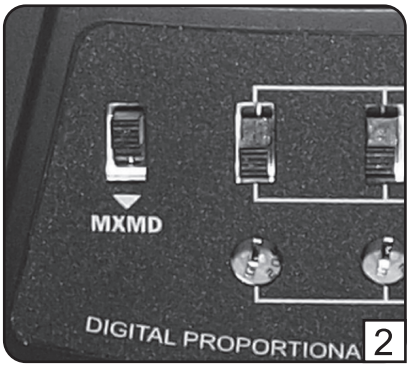




MAIN BOOM & JIB BOOM RIGGING

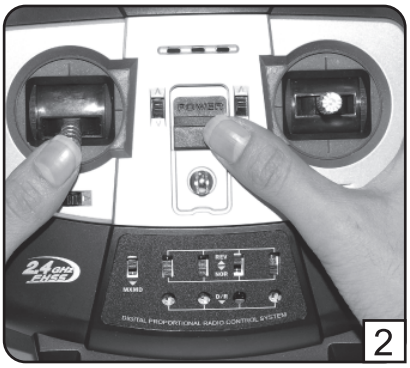


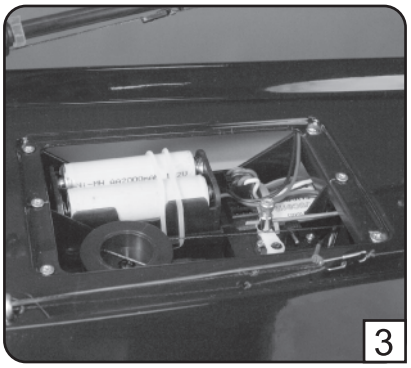


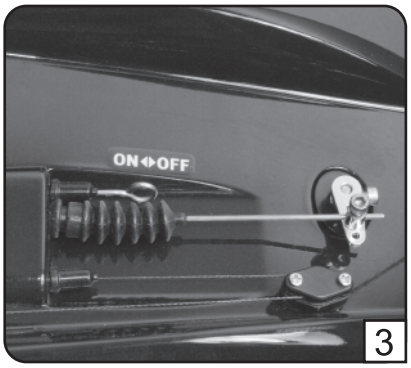


1. Slide off the battery door on the back of the transmitter.Install 4 fresh"AA"alkaline batteries into the transmitter in the configuration molded into the battery compartment.Re-install the battery door onto the back of the transmitter.
2. Push down the throttle stick (Left Stick, MODE 2) till the end as shown. Switch off "MXMD" button on top position, because Focus II sailboat doesn't need mix control function. Then turn on the transmitter by pressing on the power switch.
3. Take the battery box for receiver out from the servo plastic tray inside the hull, install 4 fresh "AA" alkaline batteries into the battery box.Switching the power button on, to check whether the receiver are binded already with transmitter or not. If not, see the following pages of TRANSMITTER/RECEIVER BINDING for reference. Replace the battery box on the servo plastic tray and use rubber band to tie battery box securely on place as shown.

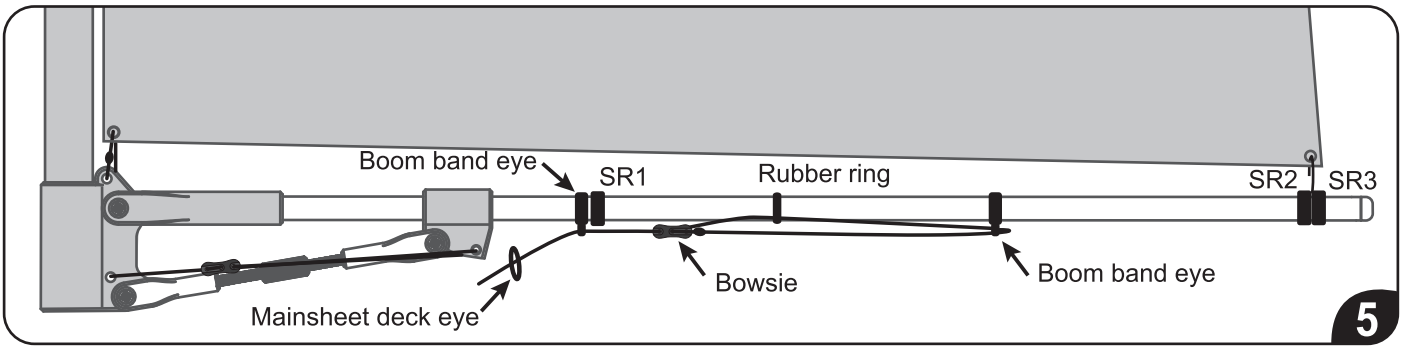
REMARK: If reciver have already been binded with transmitter, the rudder servo will automatically return to neutral position, if rudder servo is still not in the neutral position, adjust the rudder neutral trim, see following pages for reference.

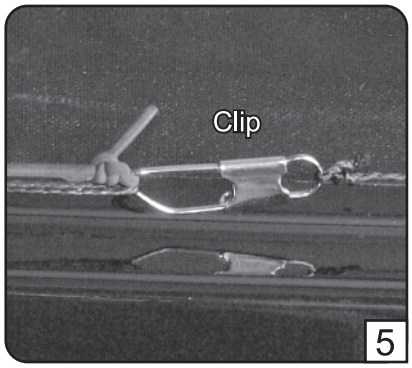


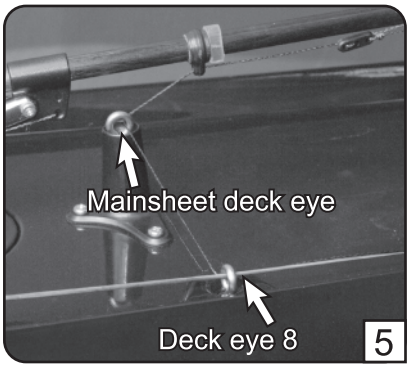




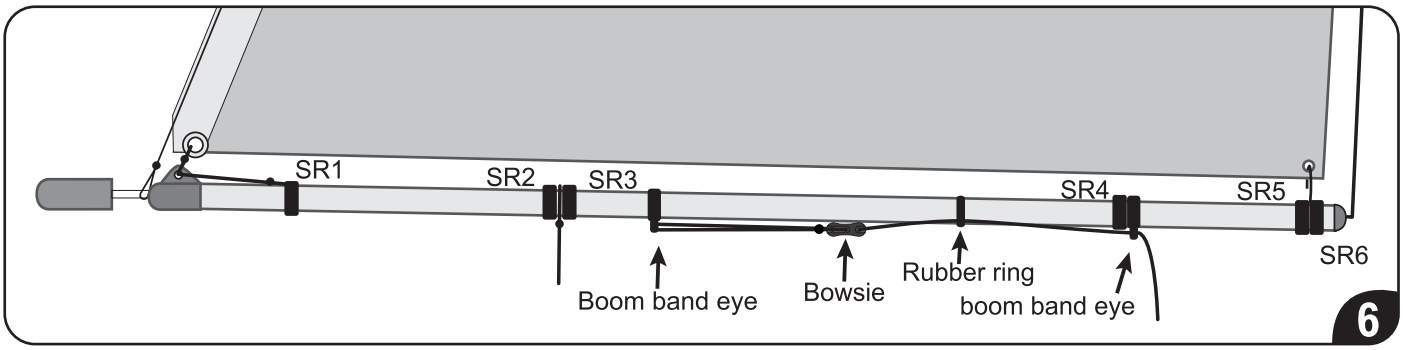
4. Now sail control stick (left stick) push down till the end, the sail winch servo pull cord tight. Pull out Switch rod to switch off receiver and switch off transmitter. Note: if sail control stick (left stick) push down, the sail winch servo loose cord, then you need to move the sail servo reverse switch (CH3) to the other position
5. Cut a length of Dyneema cord at around 650mm, tie a loop,and hook it on the clip as shown, the other end of cord thread through deck eye 8 and mainsheet deck eye as belowing marked, then through boom bend eye and through bowsie's two holes in proper order(tips: bowsie closer to boom end eye for easy adjustment),then through the rubber ring and the other boom band eye,then attach it to one end eyelet of bowsie, Make sure main boom is pulled as on the centerline of hull. If not, adjust bowsie to pull main boom tight.

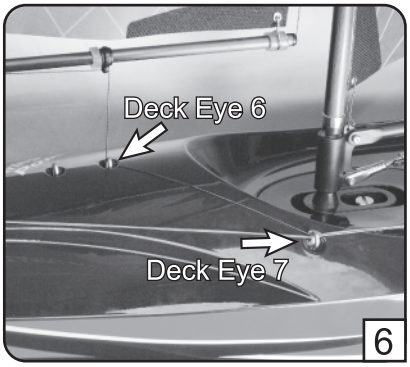


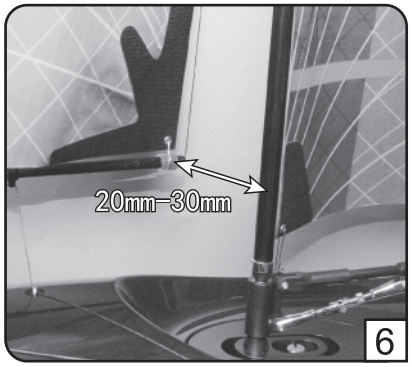




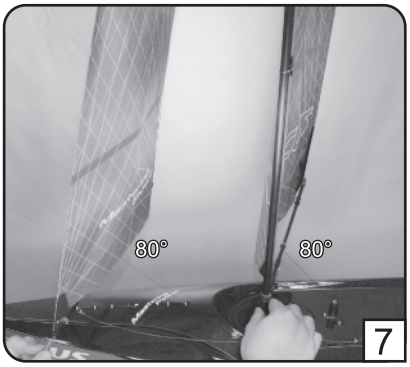
6. Cut a length of Dyneema cord at around 700mm, tie a loop,and hook it on the clip as shown， the other end of cord thread through deck eye 8, 7 and 6, then through boom band eye on jib boom between SR4 and SR5,then through rubber ring as shown and through bowsie's two holes in proper order(tips: bowsie closer to boom end eye for easy adjustment), then through another boom band eye,attach it to one end eyelet of bowsie. Adjust bowsie, push jib boom away on either port or starboard, to make sure rear-end of Jib boom is moved away from mast at 30mm-35mm.

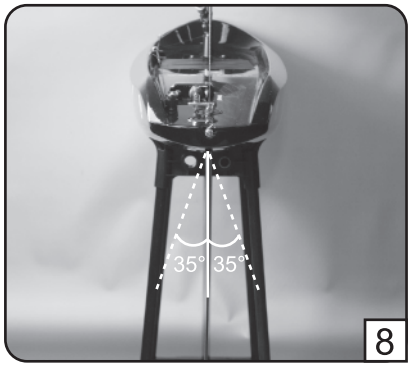




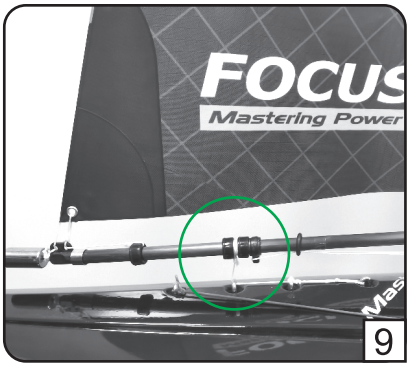


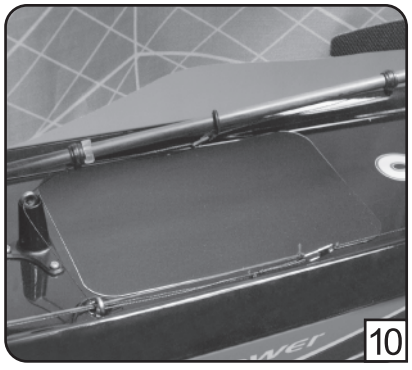
7. Switch on transmitter and push in Switch rod on deck. If transmitter power indicator light flash, push up throttle stick till the top end, then push down till the lowest end again, transmitter power indicator light should be solid on, now transmitter is activated. Push up sail control stick(Left stick), sail winch servo will loose all cord out, move Mainsail and Jibsail away till the maximum angle, to make sure Mainsail could travel about 80°, Jibsail could travel about 80°, if not, adjust boom band eye and SR1 position on MAIN BOOM to adjust its traveling angle. Adjust boom bend eye and SR4 position on JIB BOOM to adjust its traveling angle.
8. Move rudder control stick (right stick) left and right,rudder traveling angle to left and right are both around 35°. if not, adjust rudder servo neutral by pressing the rudder neutral position trim button on transmitter left or right.if still can't get it right, adjust pushrod by loosing screw on rudder arm.



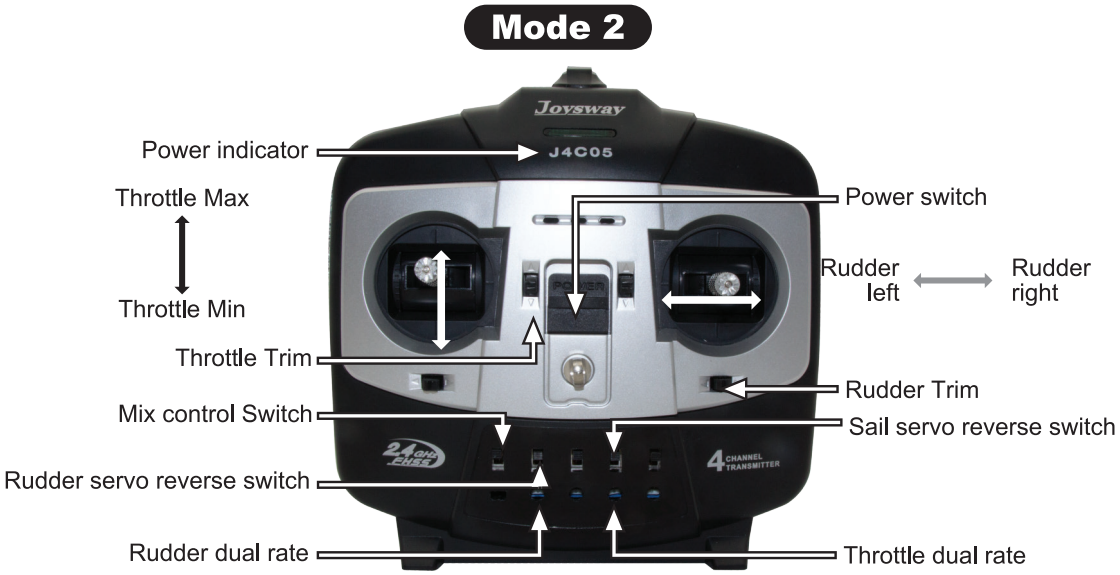


9. Rotate counterweight on front of jib boom by clockwise direction, adjust counterweight position, to make sure jib boom swing CG is located on SR2 and SR3 of Jib boom.
10. Turn off transmitter and power switch on deck, check all the cord tie and rigging, then apply cloth patch on deck hatch. It can be re-used for many times.





J4C05 Transmitter / J5C01R Receiver Introduction



NOTE:

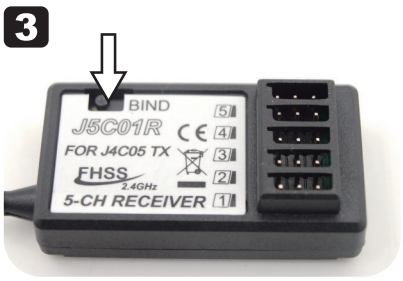
1. MXMD button is mix control ON/OFF button, switch up as “OFF” because FOCUS V3 don’t need mix control.
2. Supplied plastic screwdriver on transmitter handle, use this part to adjust Rudder & Throttle dual rate.
3. Connect up the Servo,Winch and Battery Switch Cables up to the Receiver as follows:
   - Rudder Servo plugs into Channel 1 socket.
   - Sail/Winch plugs into Channel 3 socket.
   - On/Off Switch plugs into any rest socket

TRANSMITTER/RECEIVER BINDING

The binding process effectively ties the J4C05 transmitter and J5C01R receiver together. Under normal circumstances, both items are supplied like this from the factory. If, however, you find that your transmitter and receiver are not bound (receiver’s red LED will be lighting), you should do the following:

1. Push down the throttle stick (Left Stick, MODE 2) till the end as shown. Switch “ON” the transmitter.
2. Switch “ON” the receiver by switching “ON” the battery box power button.
3. Press down the “BIND” button on the receiver as shown, until the receiver’s red LED flash then let go, the receiver’s green LED will be lighting to indicate that binding has been successful and the receiver will now accept commands from the transmitter.





Note 1: You would also need to carry out the binding process if you were to replace the included receiver with another one.

Note 2: Typically, for the binding process to be effective, transmitter and receiver should be no more than one meter apart and no other similar devices should be within 10 meters of both during setup.

PREPARATIONS FOR SAILING

Before sailing your FOCUS V3 for the first time, take note of the following:

1. Always turn the transmitter on before the receiver, likewise, turn the receiver off before the transmitter.
2. Check that each sail, rigging rings and fitting is properly installed and adjusted
3. Switch off “MXMD” button on top position, because FOCUS V3 don’t need mix control function.

Following the procedures to check the radio and sailboat’s function: (MODE 2 as example)

1. FOCUS V3 RTR is supplied with 2.4GHz 4CH radio system. For sailing the FOCUS V3, you will only need 2CH. Please see following function of the transmitter.

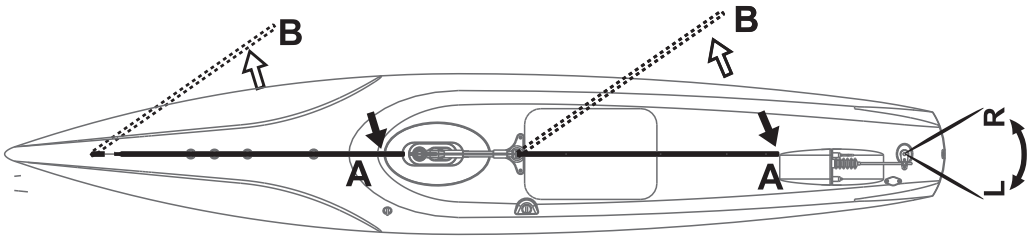
2. For sail control stick, when stick is in the position of A, correspondingly, the main boom and jib boom are in the position of A as shown. When stick is in the position of B, correspondingly, the main boom and jib boom are in the position of B as shown. If this is not the case, simply move the sail servo reverse switch to the other position. You may also adjust the sail servo neutral by pressing the sail neutral position trim button up or down.

3. For rudder control stick, rudder turn left when rudder control stick is pushed to the left. Rudder turn right when rudder control stick is pushed to the right. If this is not the case, simply move the rudder servo reverse switch to the other position. You may also adjust the rudder servo neutral by pressing the rudder neutral position trim button left or right

4. Use supplied plastic screwdriver to adjust the rudder dual rate, this is to adjust the rudder throw angle from the centreline in either direction when the rudder control stick is moved to it’s maximum throws. Refer to FOCUS V3 boat manual for the rudder throw angle.

5. Use supplied plastic screwdriver to adjust the throttle dual rate. This is to adjust the winch line travel distance between the fully sheeted in position (for sailing ‘close hauled’ - close to the wind) and fully sheeted out position (for sailing on a ‘run’ - sailing in the same direction as the wind with the sails fully out). Refer to FOCUS V3 boat manual for the winch line travel distance.





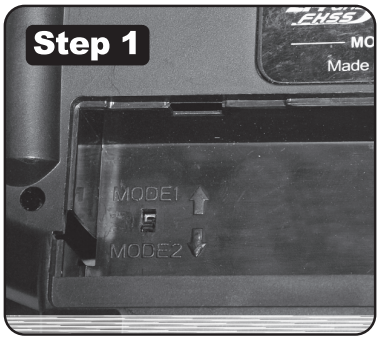
TRANSMITTER MODE SWITCHING

J4C05 2.4GHz 4CH transmitter is supplied with MODE 2 as standard set, If needed, you could simply switch to MODE 1 by easy steps as belowing:

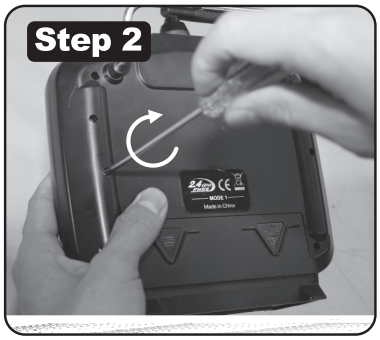
Step 1: Open battery cover, switch MODE button to MODE 1.

Step 2: Use screwdriver to screw down the up-left screw tightly as photo shown.

Step 3: Screw down the down-left screw as photo shown, but not fully tighten, adjust this screw tightness so as to adjust the throttle stick (right stick) spring tightness as you wanted.



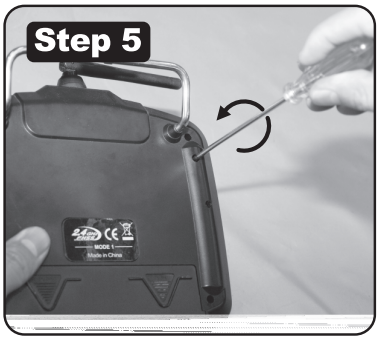




Step 4: Screw off down-right screw completely until the screw head is almost even with back panel.

Step 5: Screw off up-right screw, but not completely. adjust this screw tightness so as to adjust the Elevator stick(left stick) spring tightness as you wanted.

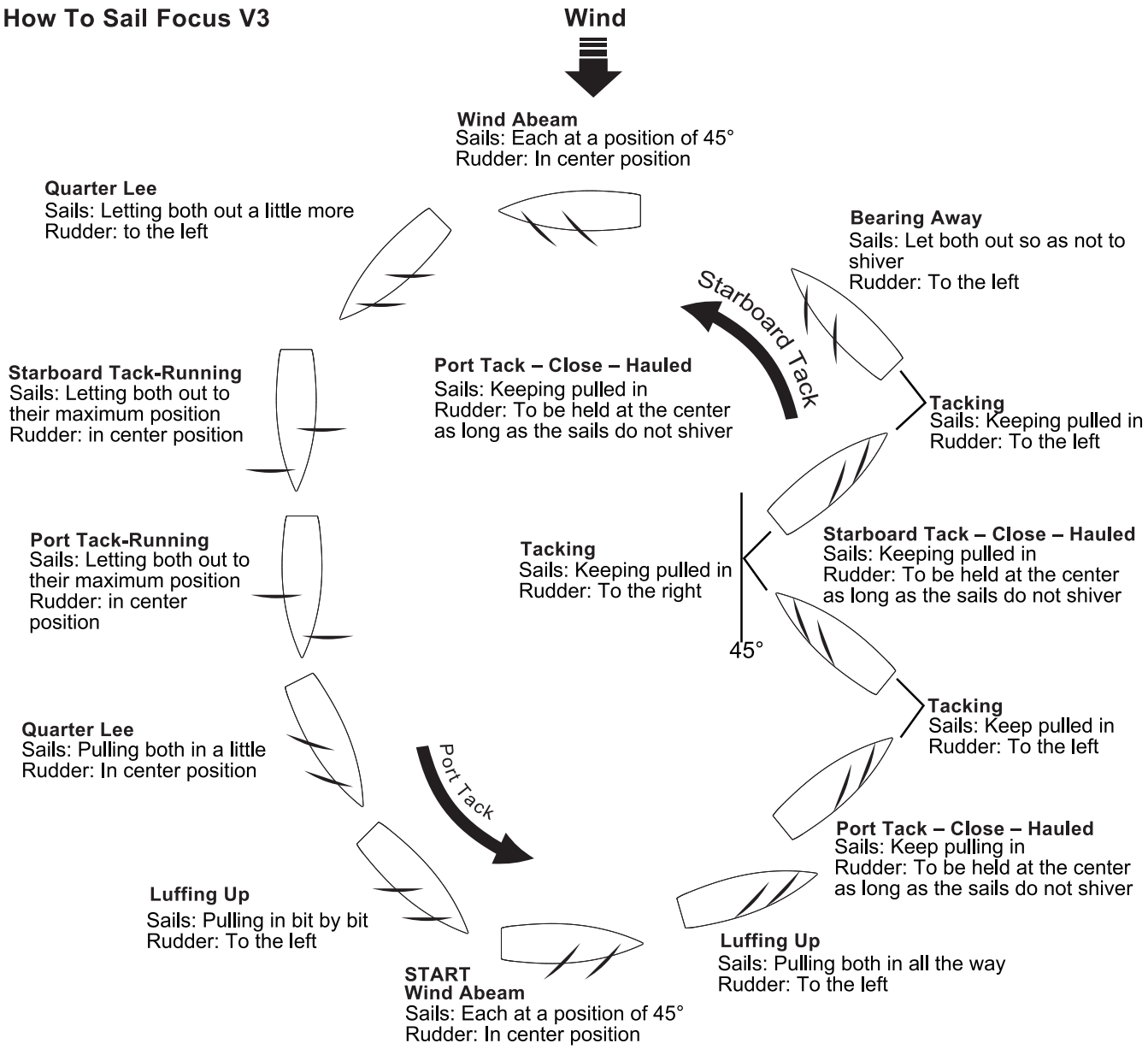




NOTE: If switch back form MODE 1 to MODE 2, firstly switch MODE button to MODE 2 under battery cover, screw off the left two screws, Screw down the right two screws, adjust down-left and up-right screws tightness so as to adjust the Throttle stick and Elevator stick spring tightness as you wanted.

SAILING THE FOCUS V3 SAILBOAT

Unlike propeller driven boats that you basically point and accelerate, sailboats present an interesting challenge. Sailing requires constant reaction to water movements, any wind gusts, and any wind direction changes. These reactions then require adjustment of the rudder and sails in order to find the best possible course. There is no substitute for actual " on-the-water" experience and after your first couple of outings you may want to read through this manual again in order to help you to gain a better understanding of the "art" of sailing. While learning to sail, it is a good idea to pick up on as much sailing terminology as possible. This will make it easier to grasp some aspects.



IMPORTANT NOTICE:

1. Sail your Focus V3 only in still bodies of water. Never sail your boat in running water such as streams or rivers, as it is easy to lose control of your boat.
2. Never attempt to swim after a stalled or stuck boat! Wait patiently for the wind currents to return the boat to shore.
3. After running, remove the deck and allow the interior of the boat to dry out completely. If you neglect to do this, it may result in corrosion of the electronic components.